

Dargaud präsentiert:

5,- DM  
Österreich 38 ös  
Schweiz 5,- sfr  
Luxemburg 105 frs

ZEICHNUNGEN: MORRIS

TEXT: GOSCINNY

# LUCKY LUKE

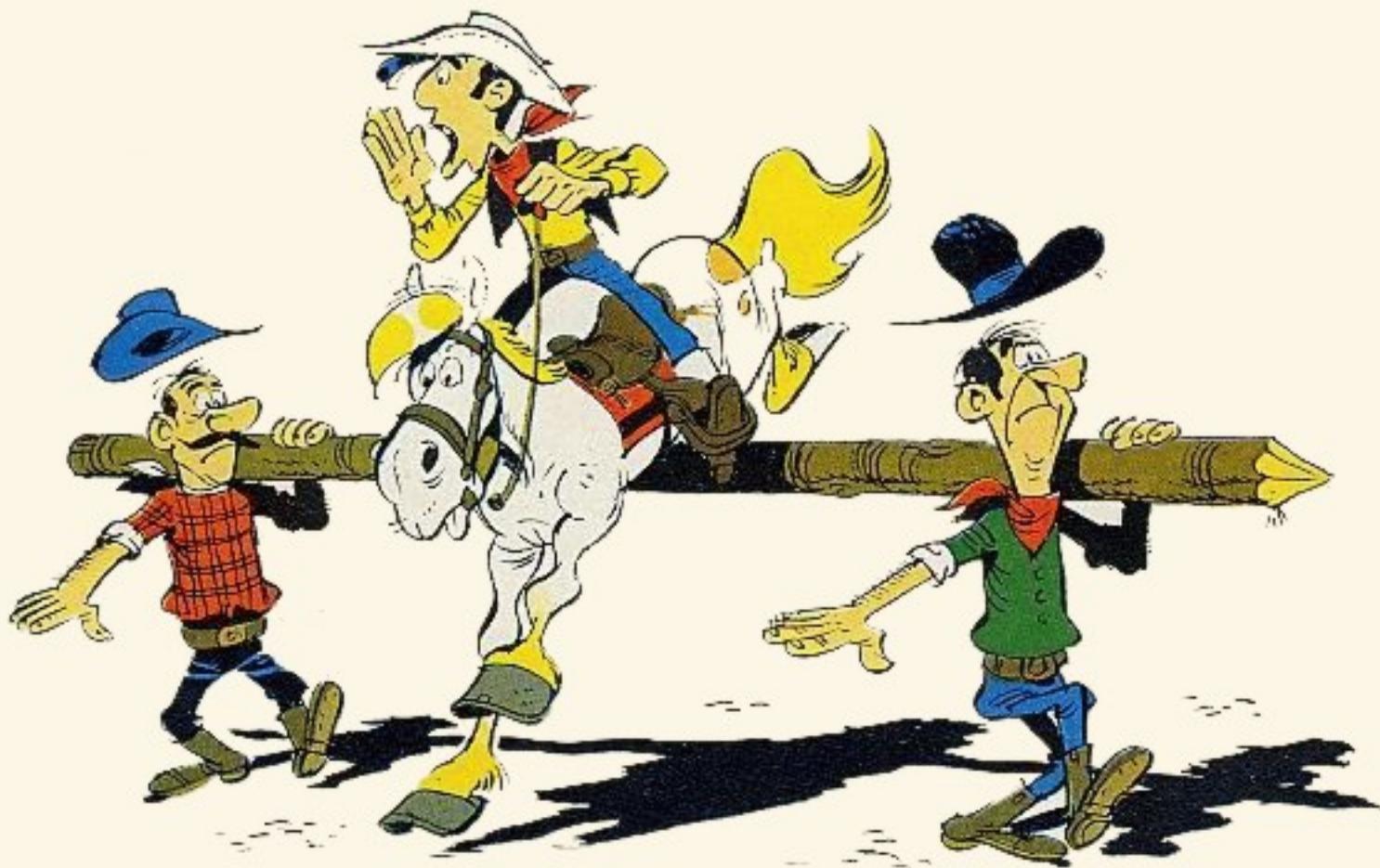
Band 18



# LUCKY LUKE

## Der singende Draht

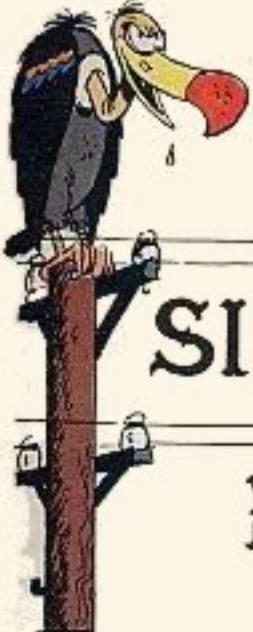
ZEICHNUNGEN: MORRIS  
TEXT: GOSCINNY



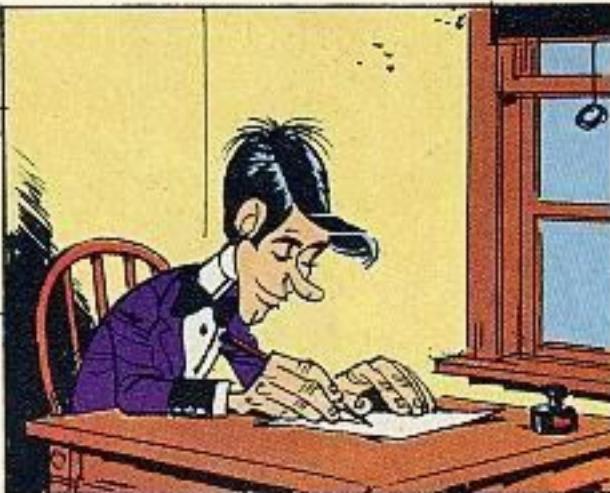
DELTA VERLAG GMBH · STUTTGART



# DER SINGENDE DRAHT



Eines der großen Probleme, das die jungen Vereinigten Staaten zu lösen hatten, war das der Verständigung zwischen Ost und West...



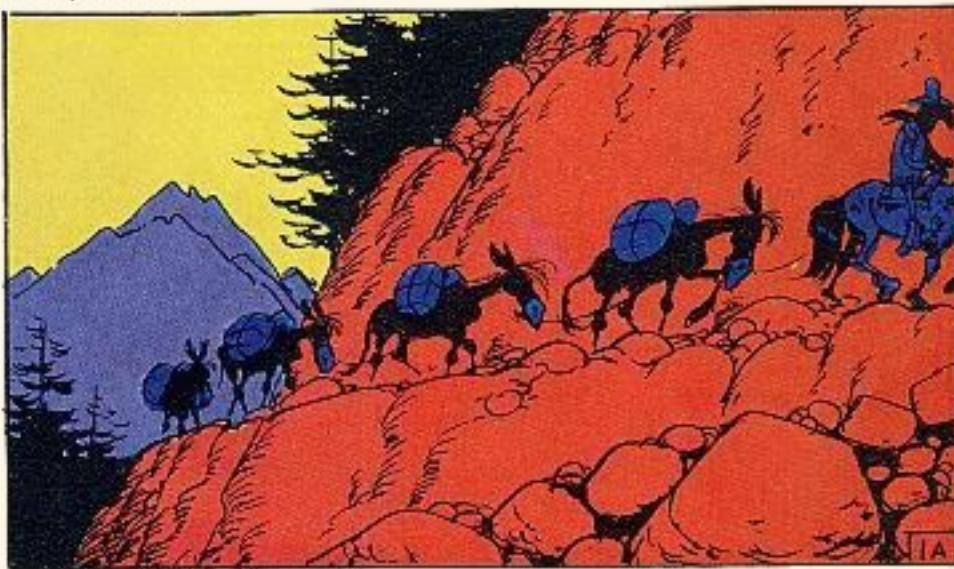
Stellen wir uns vor, wie ein junger Mann, der sich gerade in San Francisco niedergelassen hat, einen Brief an seine in New York zurückgebliebene Verlobte schreiben will...



Nun, 1848 wäre der Brief mit den Schiffen der U.S. Postdampfschiff-Kompanie und mit denen der Pacific-Postdampfschiff-Kompanie verfrachtet worden.



1851 bis 1852 hätte ihn ein Maulesel transportiert.



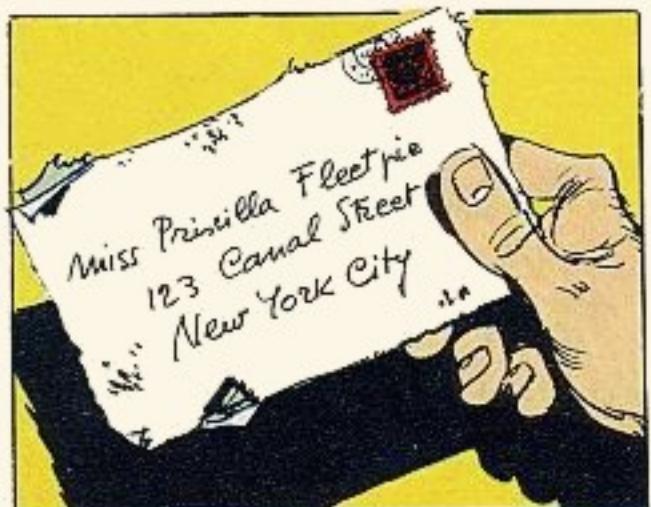
1856 wäre er Teil der Ladung einer Kamelkarawane gewesen, denn damals hatte gerade Edward Fitzgerald Beale 75 Wüstenschiffe aus Ägypten eingeführt.



Von 1857 bis 1861 hätten Postkutschen den Transport übernommen.



Wie dem auch gewesen wäre, also angenommen, der Brief hätte Schiffbrüche, Meutereien, Indianerkriege und Überfälle unversehrt überstanden...



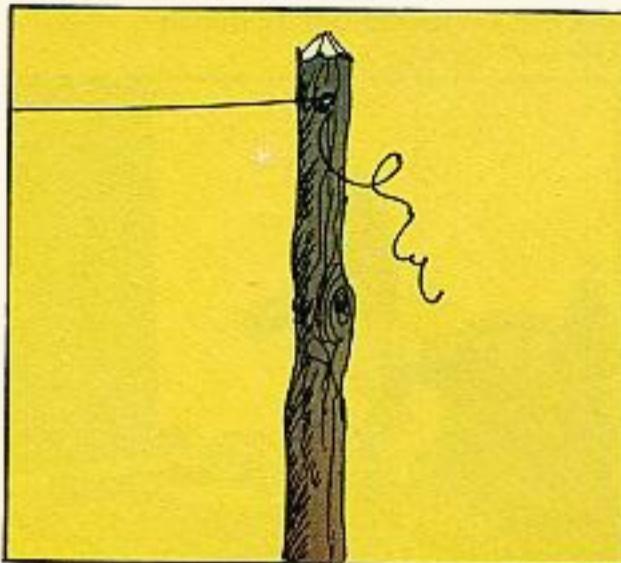
...so wäre er doch wahrscheinlich zu spät angekommen...



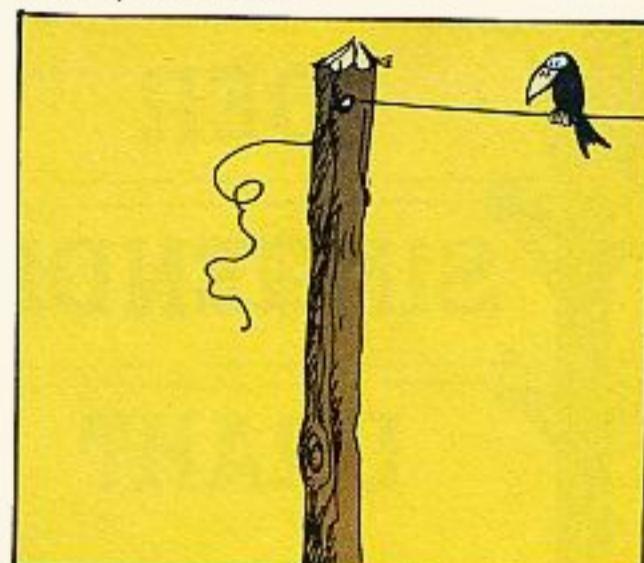
Endlich kam der Telegraf auf.  
Aber bis 1861...



...endete die von Westen kommende  
Linie in Carson City, Nevada...

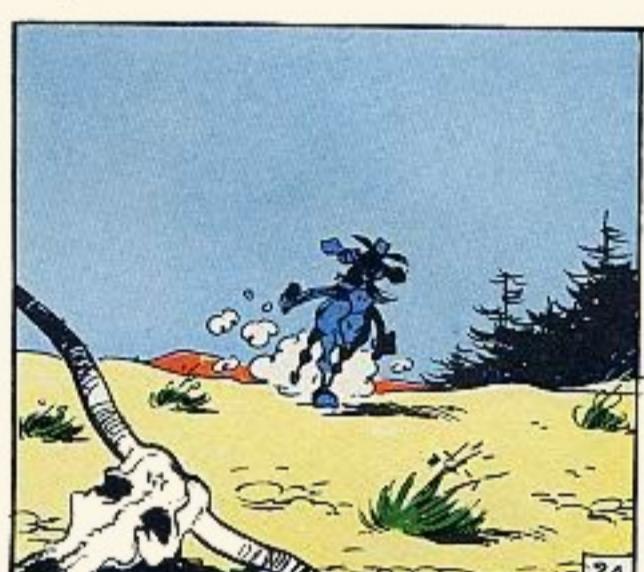
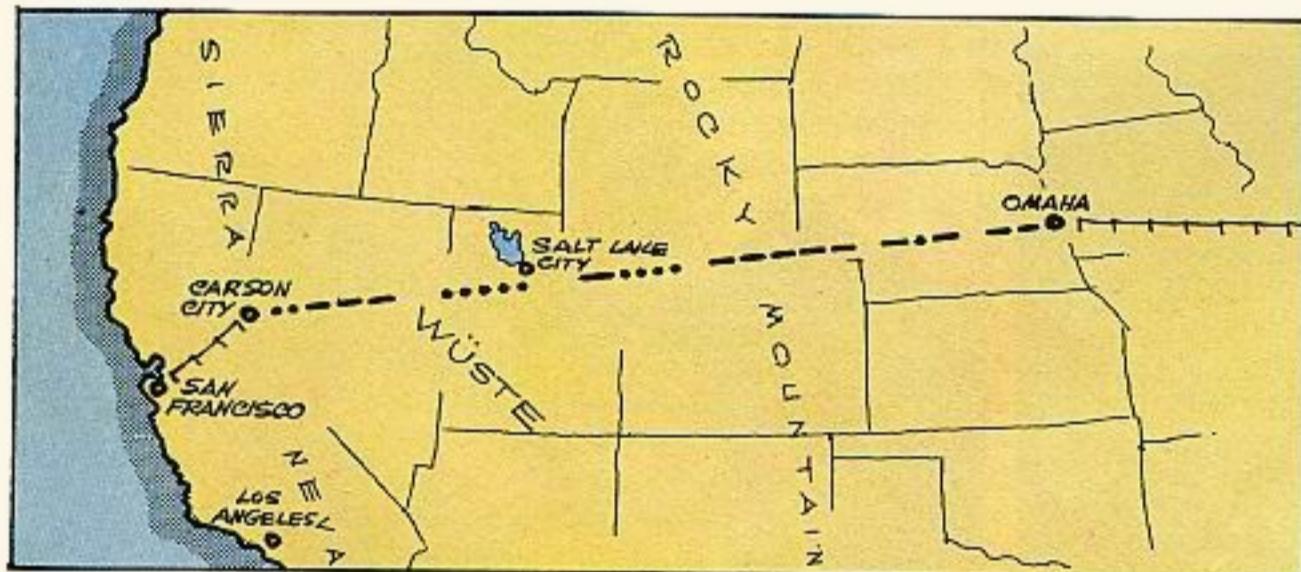


...und die von Osten kommende in  
Omaha, Nebraska...



Das Stück zwischen den beiden Orten war immerhin 2560 Kilometer lang. Eine Verbindung herzustellen war schwierig, und die Regierung scheute die damit verbundenen Kosten.

1860 wurde der Pony-Express eingerichtet.



Verwegene Reiter transportierten die Post.  
Sie legten riesige Entfernung in Rekordzeit zurück.



Auf der Strecke lauerten unzählige Gefahren...



Die Pferde der Relaisstationen waren begehrte Beute für  
Indianer und Banditen jeder Couleur...



Na endlich! Die nächste Relaisstation!

Du kannst wenigstens vor dem Aufspringen mal hinschauen. Du hast mir ja nicht mal Zeit gelassen, dir zu sagen, daß hier alle Pferde geklaut worden sind.

Manche der außergewöhnlichen Reiter des Pony-Expreß sind heute noch bekannt, z.B. Buffalo Bill...



...und Lucky Luke.



Sein Untersatz Jolly Jumper schaffte die ganze Strecke ohne Unterbrechung!



Man muß jedoch dazu sagen, daß Roß und Reiter sich mit dem Schlafen abwechseln!



Wenn ich jetzt noch einen Trick rausbekäme, ohne Anhalten mein Frühstück abzuweiden, wär' die Sache perfekt!



Aber die Tage des Pony-Expreß waren gezählt. Beunruhigt durch den Ausbruch des Sezessionskrieges ließ Präsident Lincoln in Washington den Präsidenten der Western Union, Hiram Sibley, zu sich rufen.

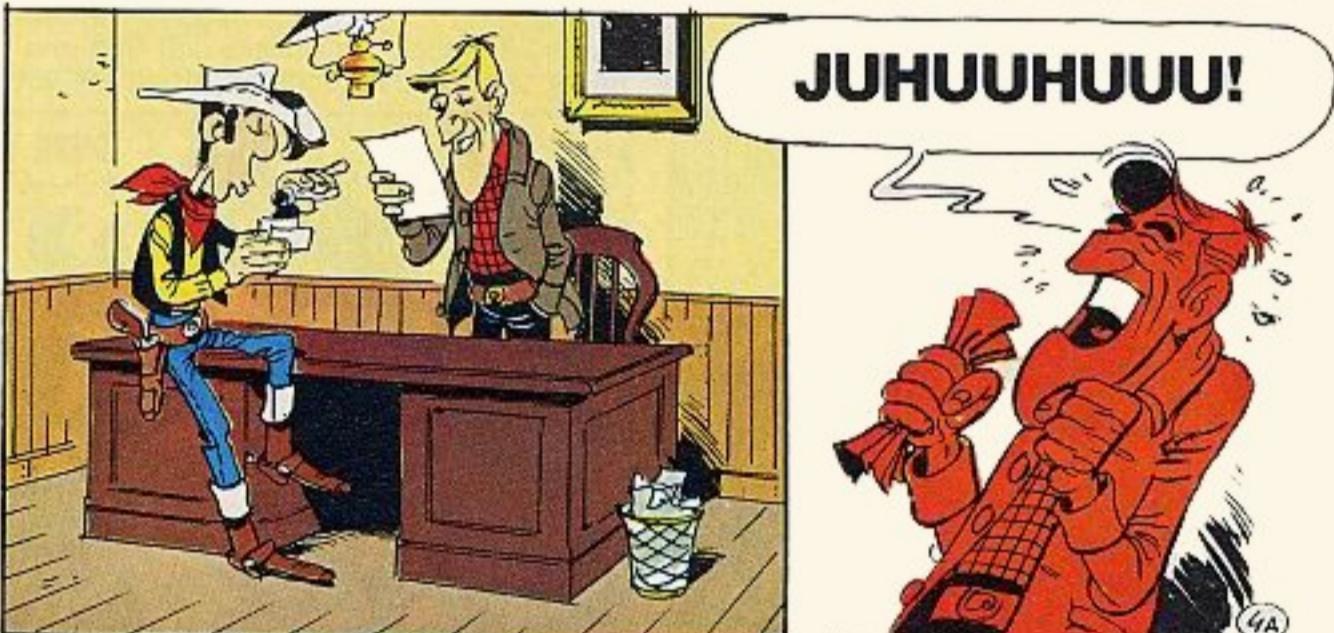
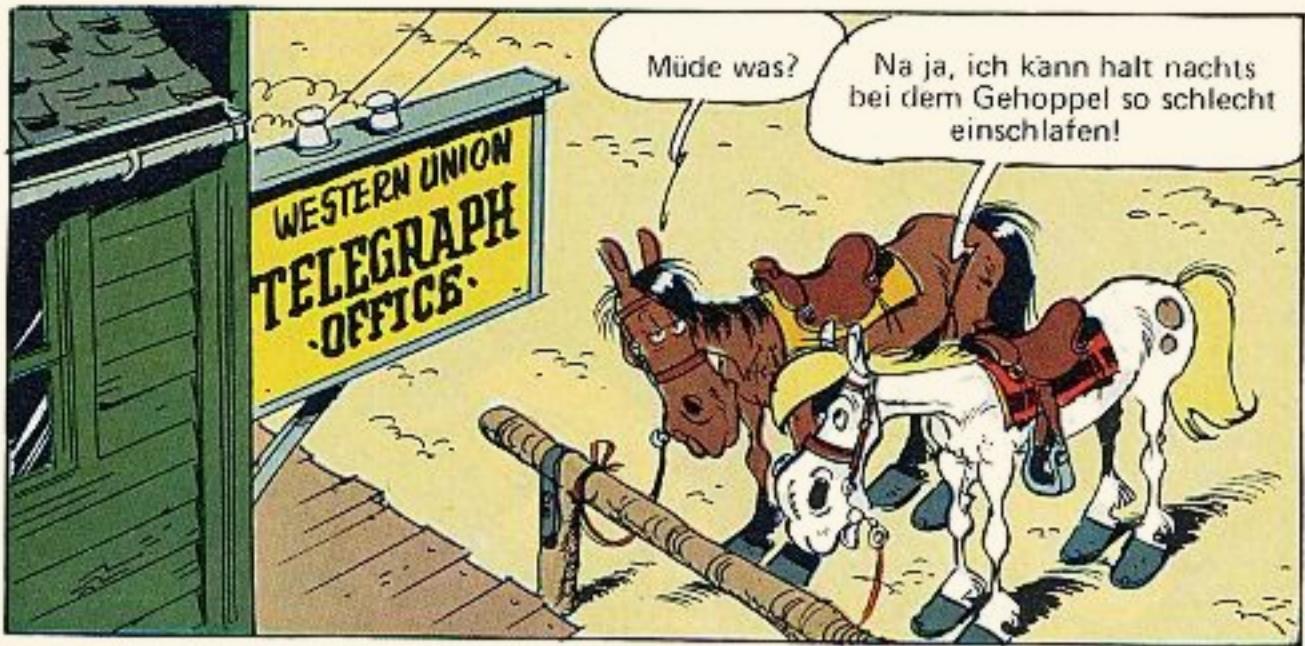


Lassen Sie die verantwortlichen Leute von den beiden Endpunkten nach Washington kommen. Alles weitere dann hier!



Noch an diesem Tag starteten zwei Reiter des Pony-Expreß in entgegengesetzter Richtung! Der Reiter Richtung Carson City war kein anderer als Lucky Luke...





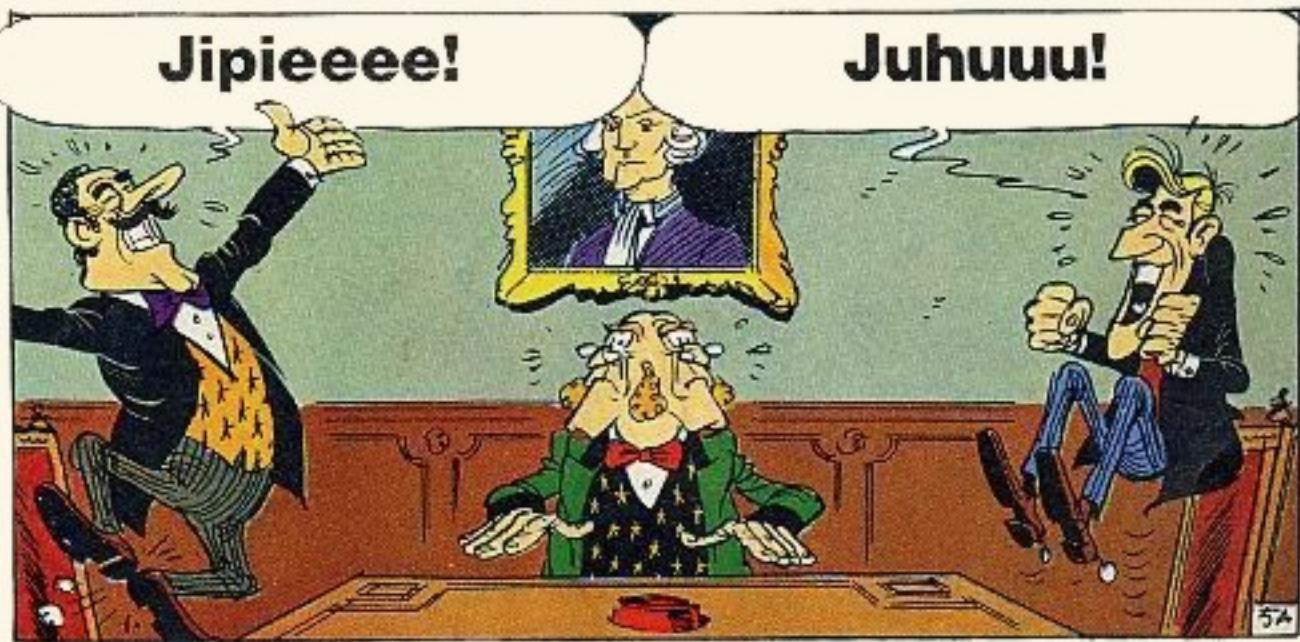
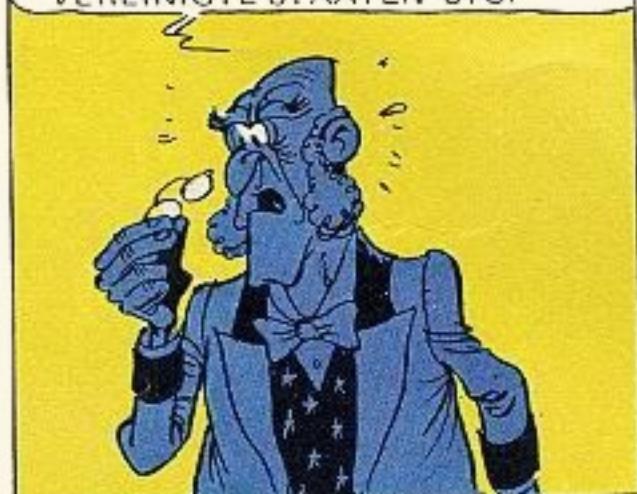
Kurze Zeit später fand in Washington eine Sitzung statt, die von Abraham Lincoln persönlich geleitet wurde. Es nahmen teil: James Gamble, Lucky Luke und Hiram Sibley sowie Edward Creighton, der Verantwortliche für den in Omaha endenden Streckenabschnitt, und sein Betriebschef Willard Bradwell.



Ich schlage vor, daß Sie beide gleichzeitig am Nationalfeiertag, dem 4. Juli dieses Jahres 1861,



GENTLEMEN STOP BEFINDEN SICH BEI PRÄSIDENT VEREINIGTE STAATEN STOP WIEDERHOLE PRÄSIDENT VEREINIGTE STAATEN STOP



Lassen Sie nur, Mr. Sibley! Ich verstehe die Begeisterung dieser Herren. Sie wird durch die historische Bedeutung der Aufgabe gerechtfertigt.



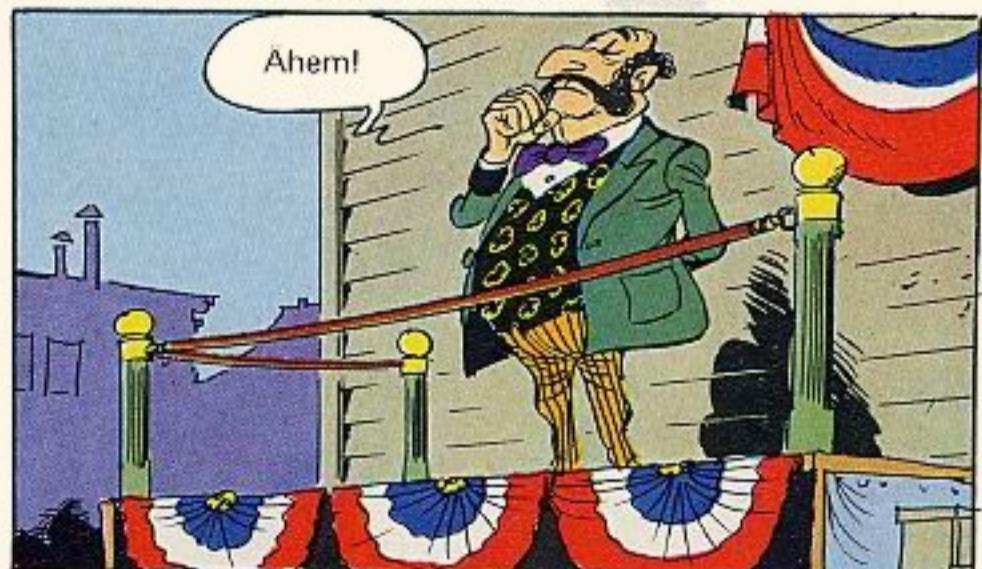








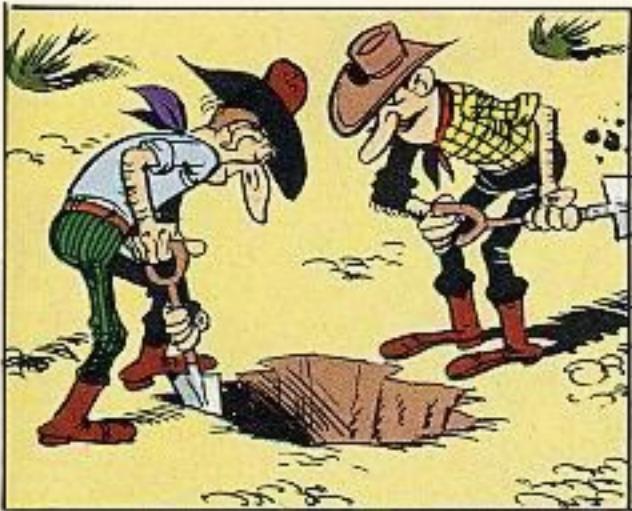
Am 4. Juli 1861 geben die Bürgermeister von Carson City, Nevada, und Omaha, Nebraska, gleichzeitig das Startzeichen für einen Wettkampf, der es dem Singenden Draht ermöglichen soll, die Staaten des Westens mit denen im Osten zu verbinden.



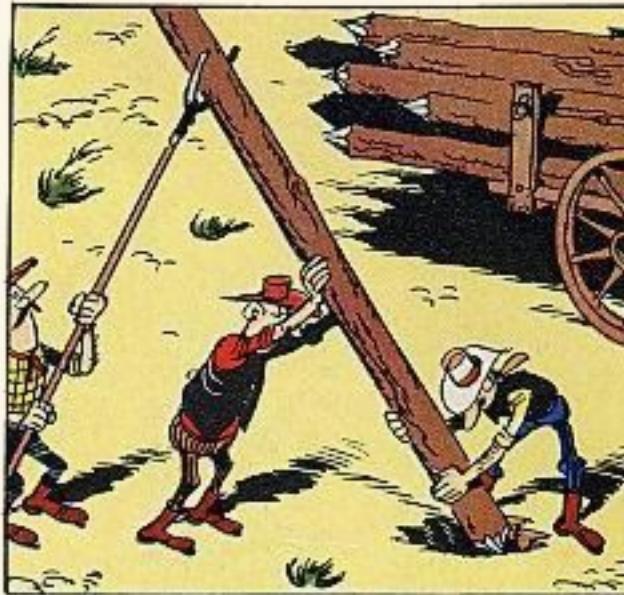
Vorwärts!



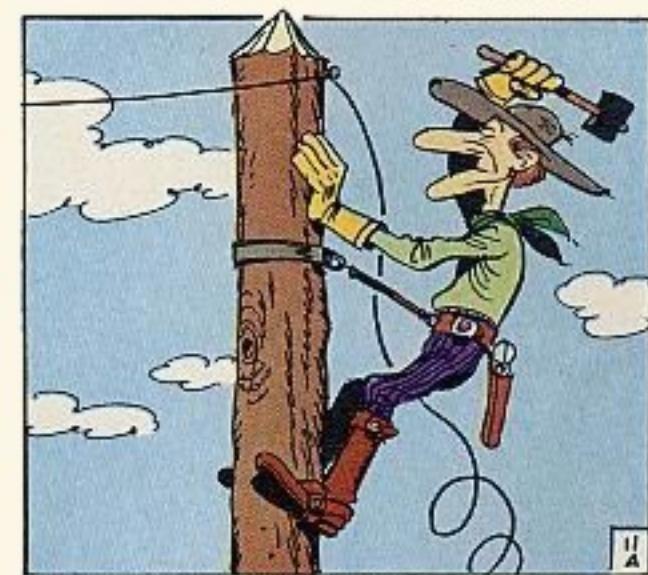
Der technische Aufwand zum Ziehen eines Telegrafendrahtes ist gering. Man braucht nur in regelmäßigen Abständen Löcher zu graben...



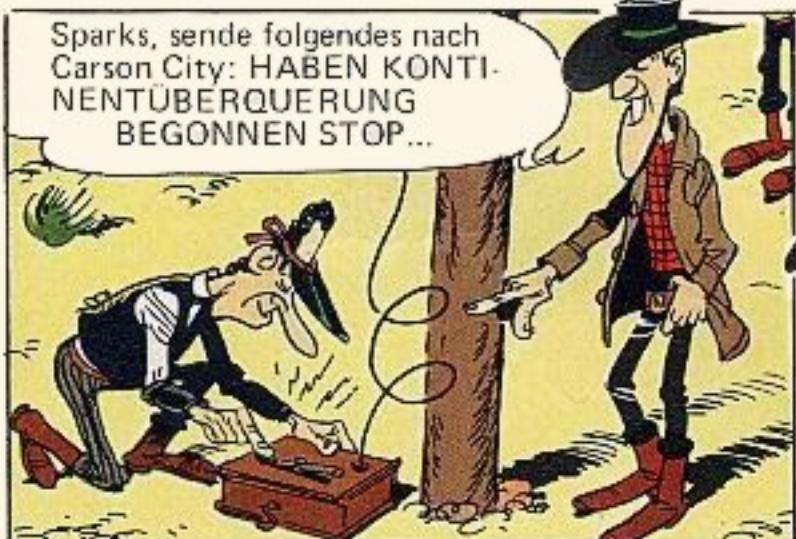
...Masten in die Löcher zu setzen...



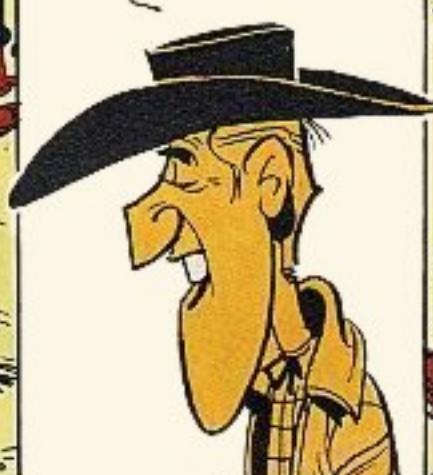
...und schließlich nur noch die Masten mit dem Telegrafendraht zu verbinden.



Zur Kontrolle, ob die Verbindung klappt, kann sich jederzeit ein Funker auf den Draht einschalten und eine Nachricht übermitteln.



...IST DER EMP-FANG GUT STOP...



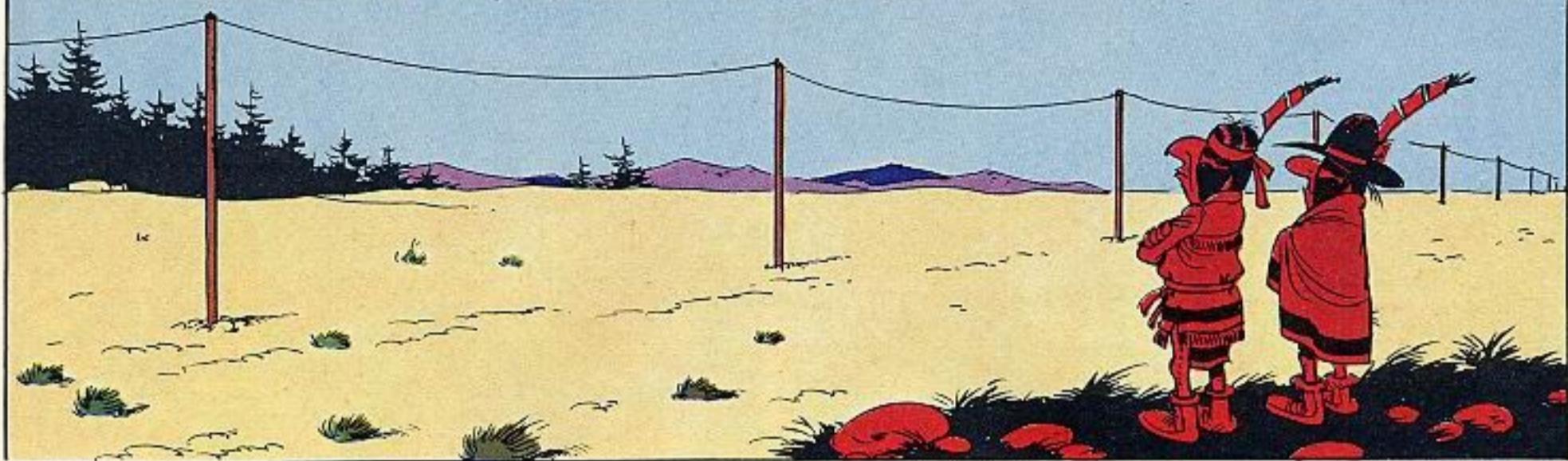
Ich kann dich empfangen, Sparks! Gute Verbindung!



Können Sie sich das vorstellen, Lucky Luke? Diese Stelle hier war noch nie per Telegraf mit dem Westen verbunden!



Die Arbeit in der unermeßlichen Weite geht gut und ziemlich rasch vorwärts...



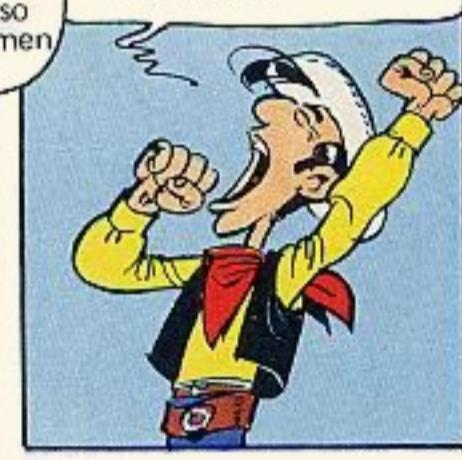
Und eines Tages ist es dann möglich, von New York nach San Francisco zu telegrafieren: geben Sie mir eben mal das Salz rüber, ja?



Weil es solche Leute wie Sie gibt, werden die Vereinigten Staaten zu einer ungeheuren Tafelrunde, an der sich alle Bürger beteiligen können!

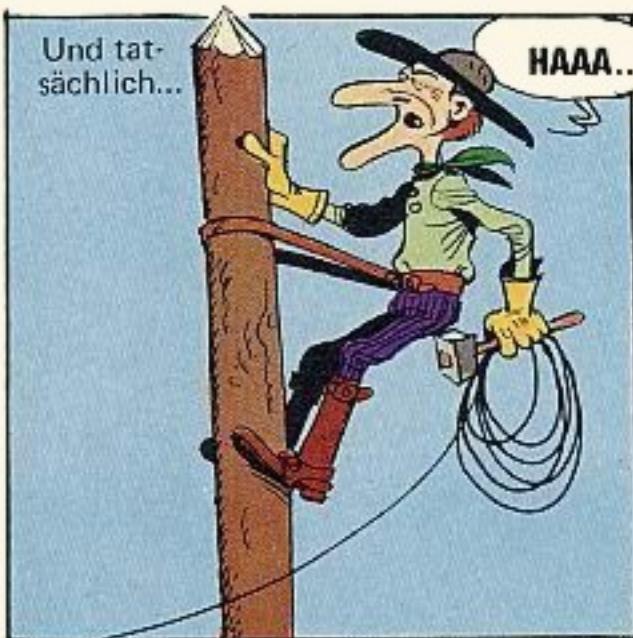
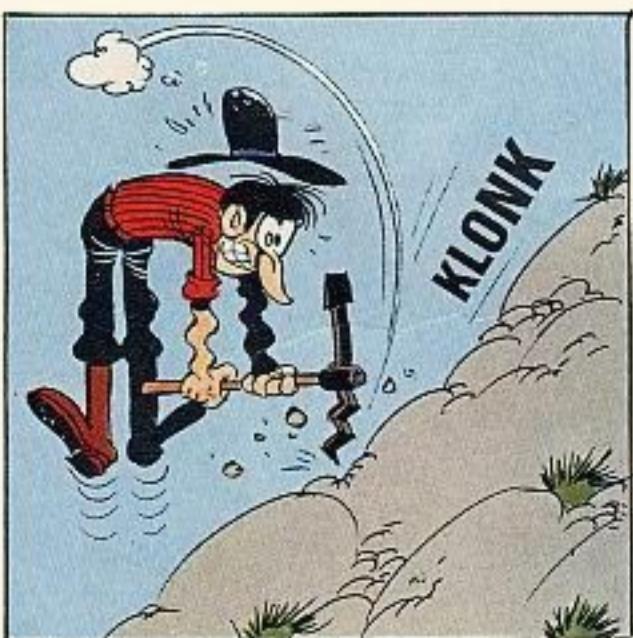


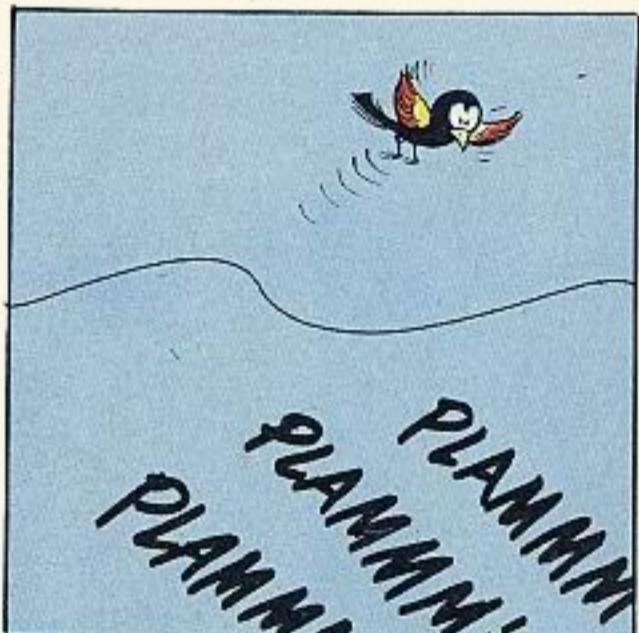
Jetzt aber Schluß! Morgen müssen wir das erste echte Hindernis überwinden, nämlich die Shoshone Mountains!



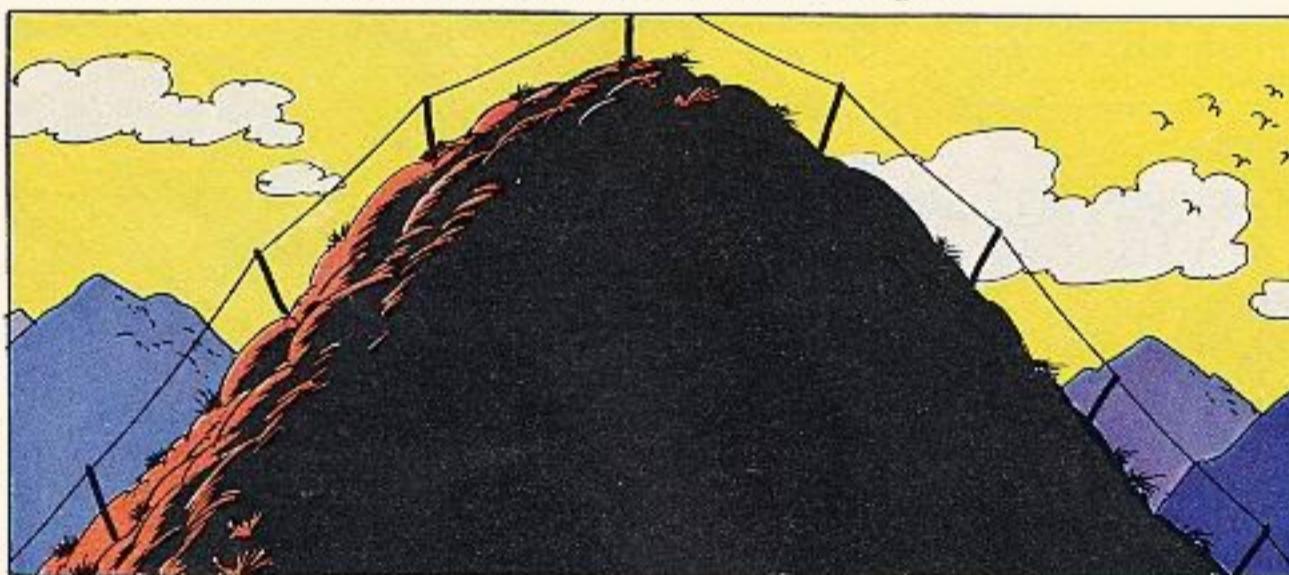
Und in der Nacht...







Nichts kann die Leute der Western Union entmutigen. Und so ist schließlich das erste Hindernis auf der Route des Telegrafen erfolgreich bezwungen...



In Carson City...



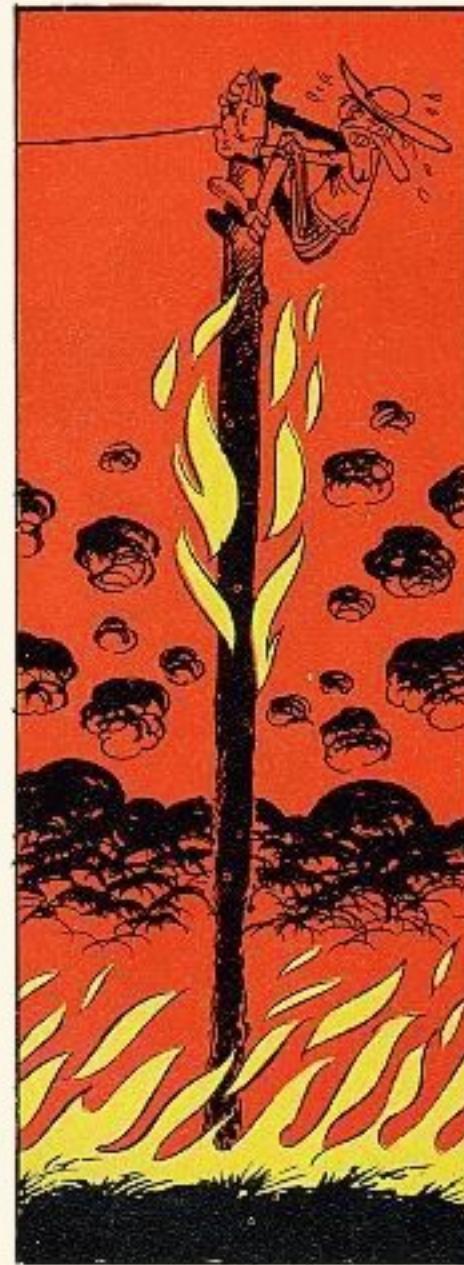
Andere naturbedingte Hindernisse wechseln einander ab: Treibsand...



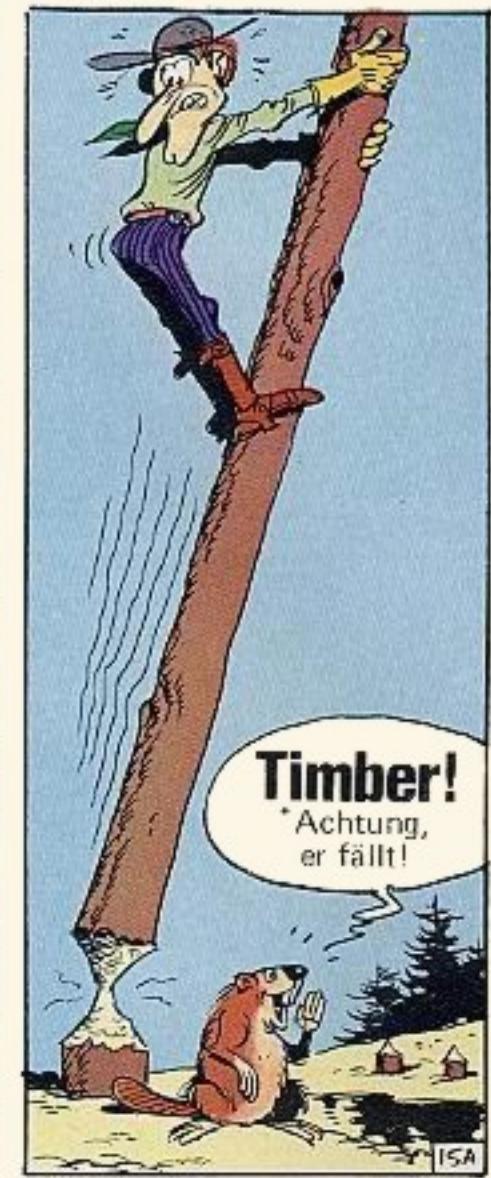
...Felsstürze...



...Präriefeuer...



Auch die Tierwelt scheint etwas gegen den Fortschritt der Zivilisation zu haben...



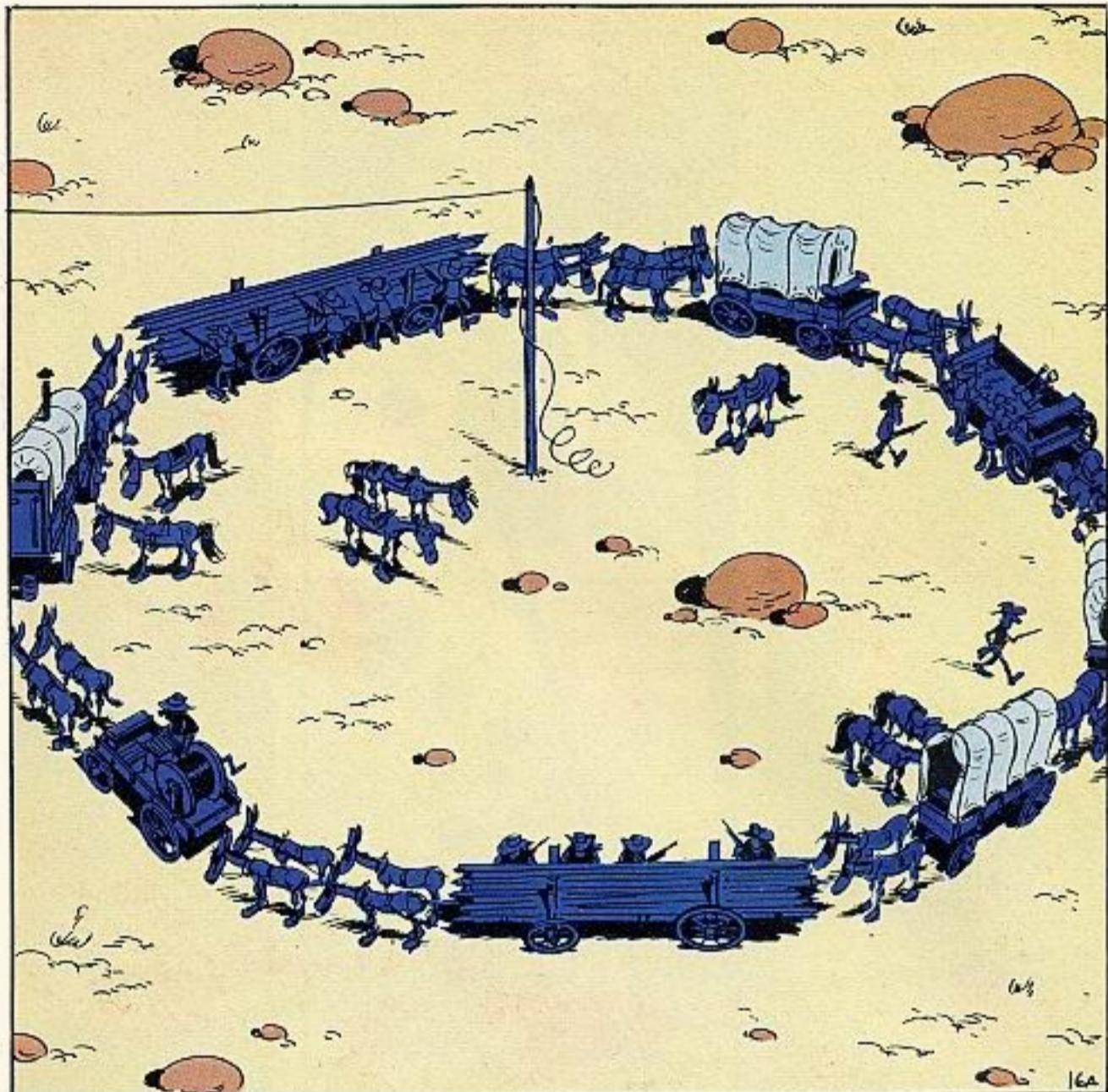
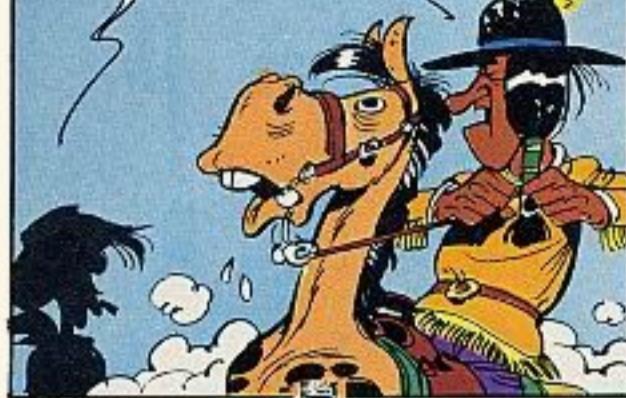
\*Warnruf der Holzfäller



Einige Stun-  
den später...

Shoshonen auf Kriegspfad.  
Sagen Singender Draht  
schlechte Medizin.  
Greifen gleich  
an!

Nun?



Arbeit ein-  
stellen! Eine  
Wagenburg auf-  
bauen!

Hält uns doch  
nur auf! Aber  
wenn's Ihnen  
Spaß macht...



Und außerdem seh' ich wirk-  
lich nicht ein, warum die Telegrafen-  
linie sie stören sollte!



Wenn ich mich nicht irre, können  
Sie die Leute selbst fragen!  
Sehn Sie mal!



Und tatsächlich...

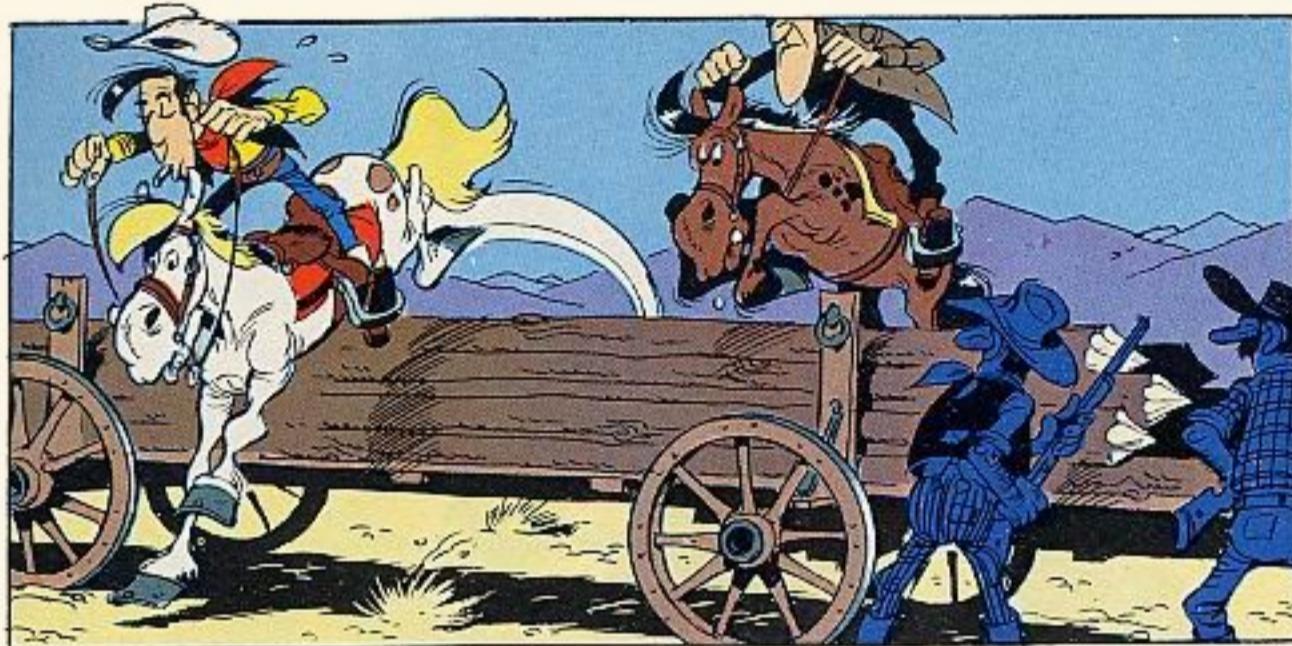


Ich gehe jetzt verhandeln!

Ich gehe mit! Die Glas-  
perlen werden sie be-  
sänftigen!



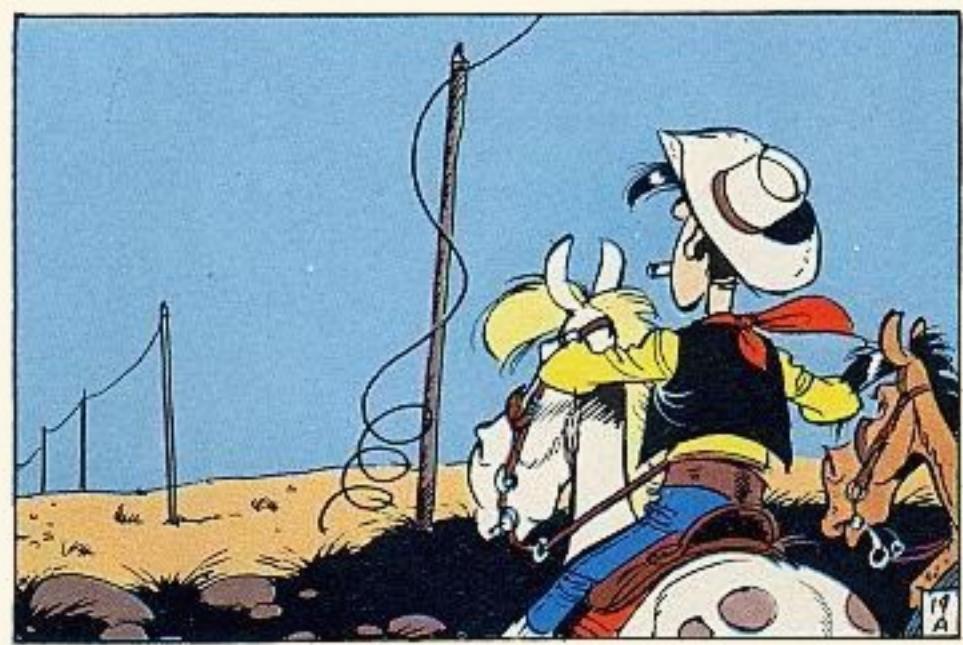


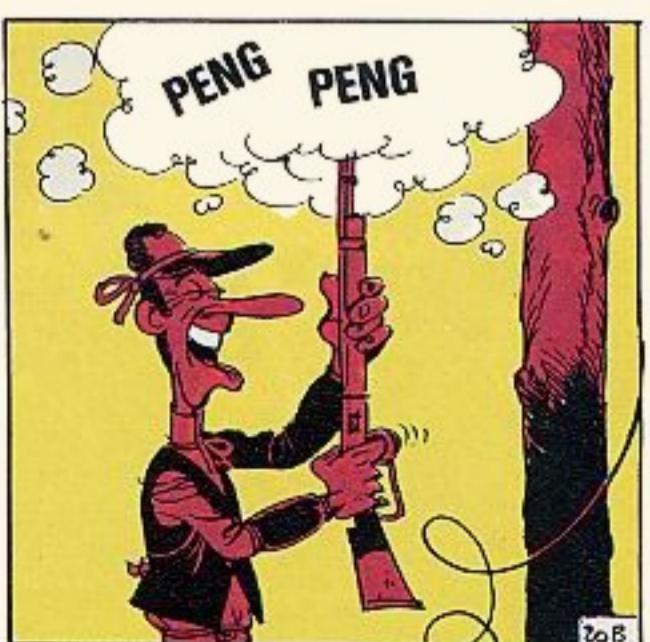
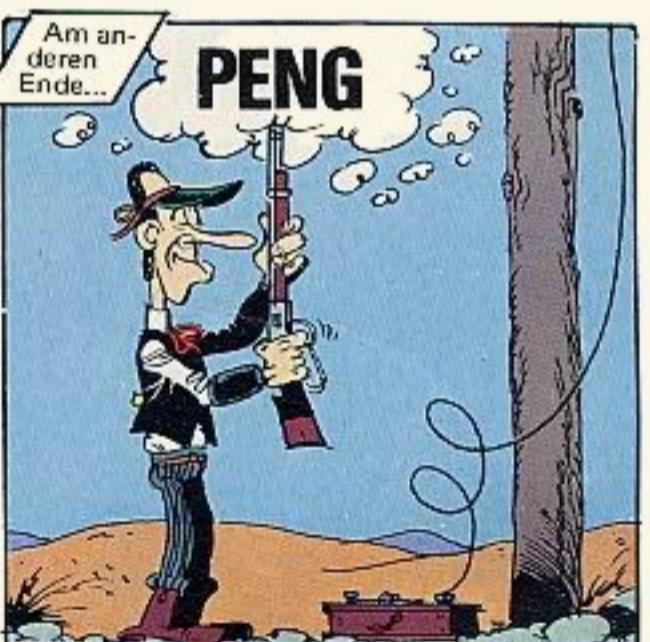


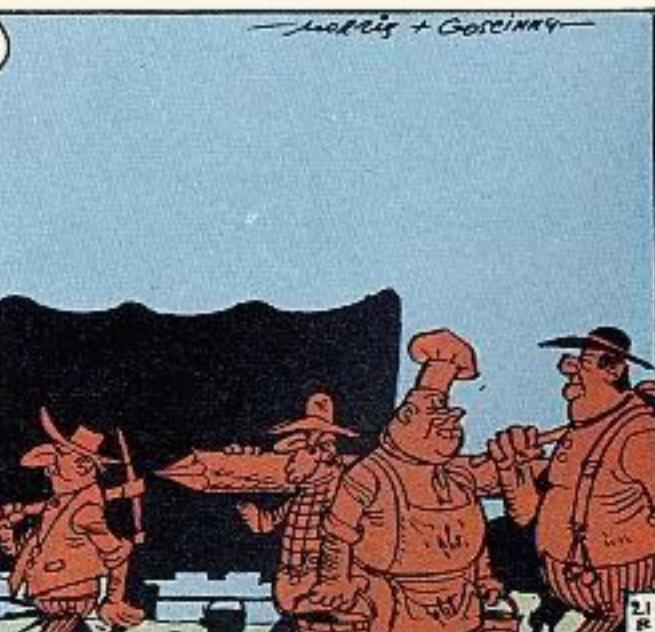
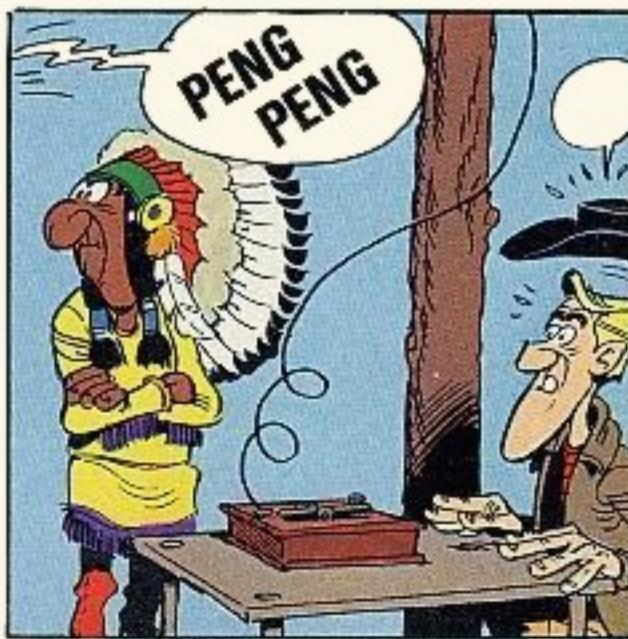
Meine Freunde! Diese Indianer wollen uns angreifen, wenn wir nicht verschwinden. Ich bin mir zwar über eure Antwort völlig im klaren, doch entscheidet selbst!



Sparks, komm mit! Vielleicht können wir die Leitung reparieren. Nimm Werkzeug und dein Gewehr mit!





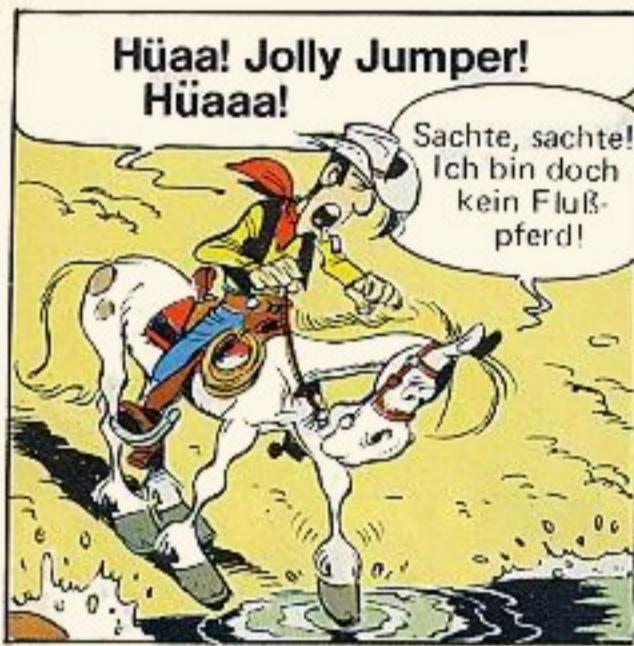




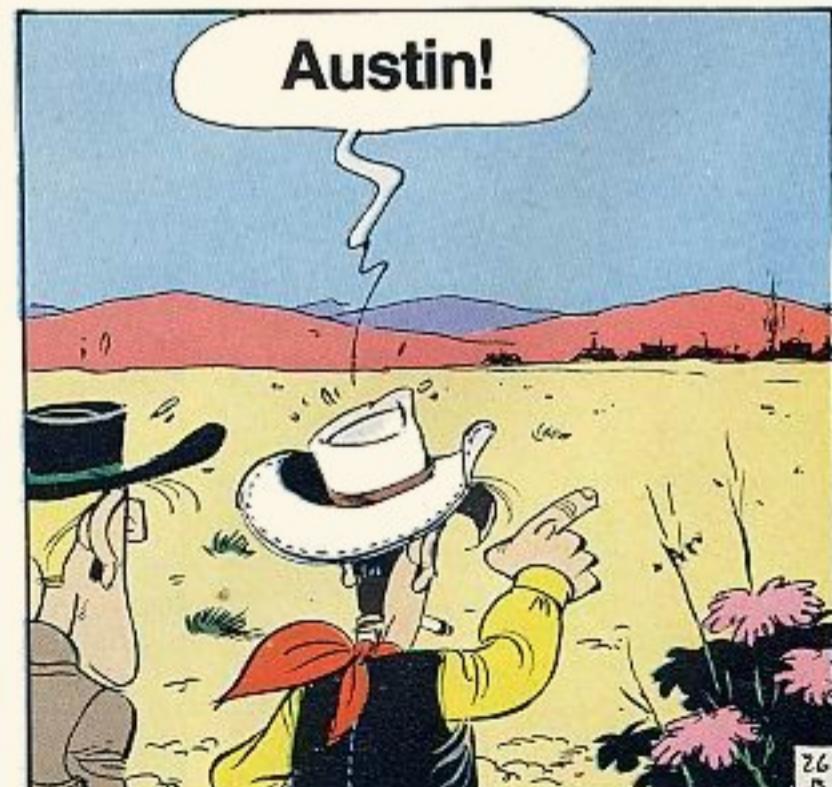
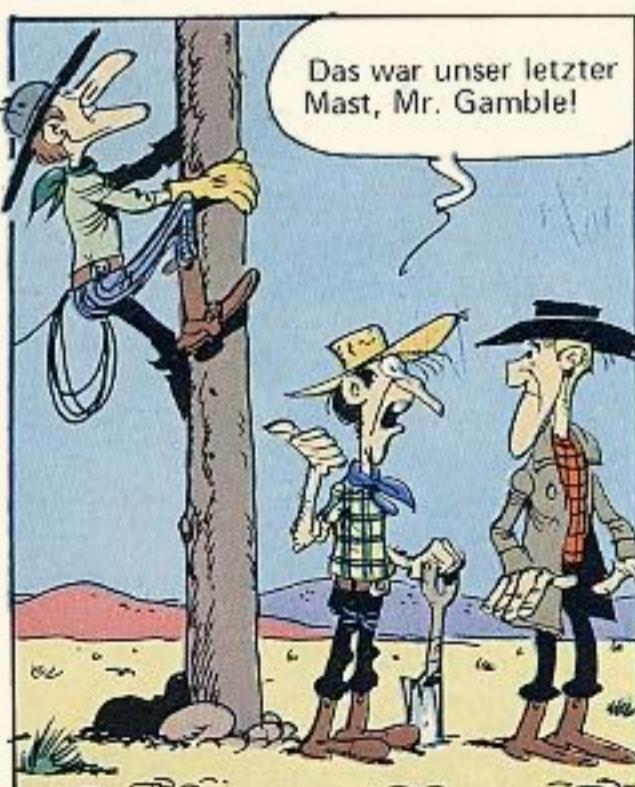
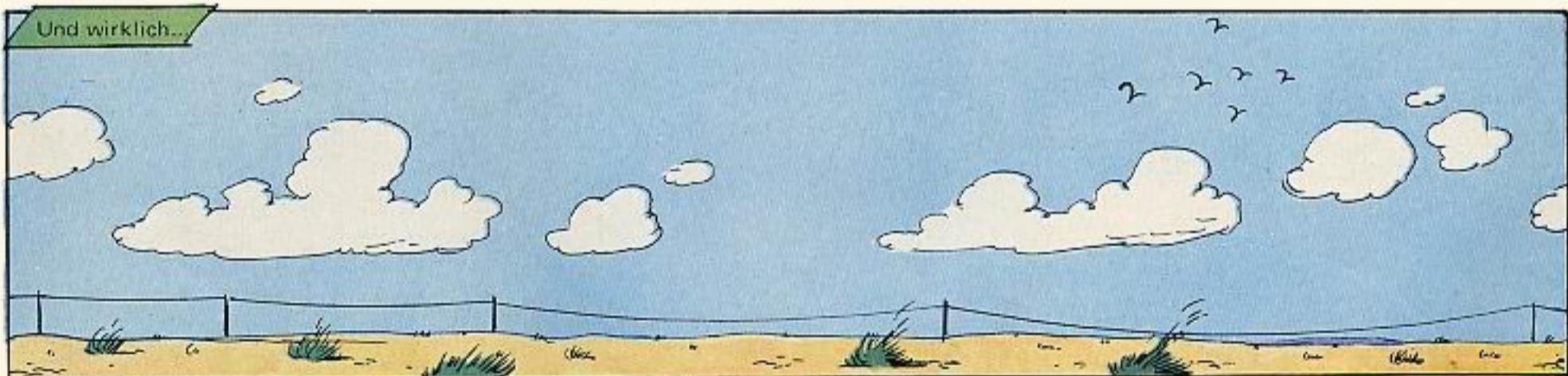
Langsam gehen uns die Masten aus. Das nächste Lager ist erst in Austin, Nevada. Aber bis dahin dürfen wir nicht vom geraden und kürzesten Weg abweichen!

Die Anweisungen von Gamble werden strikt eingehalten...

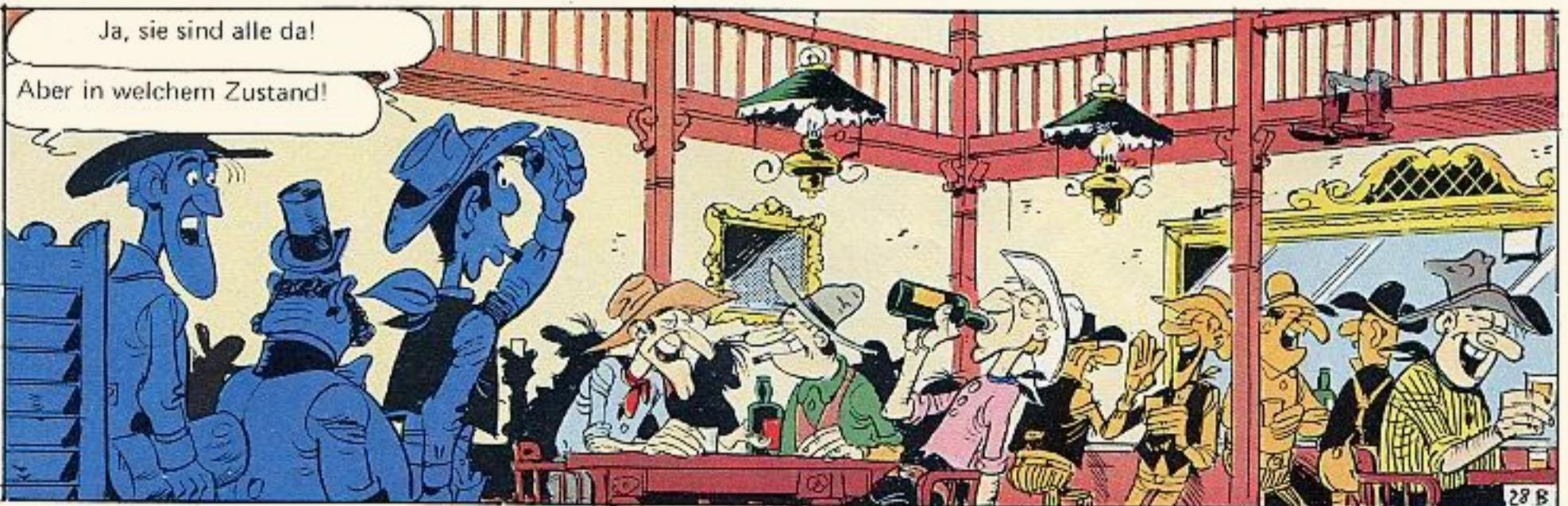
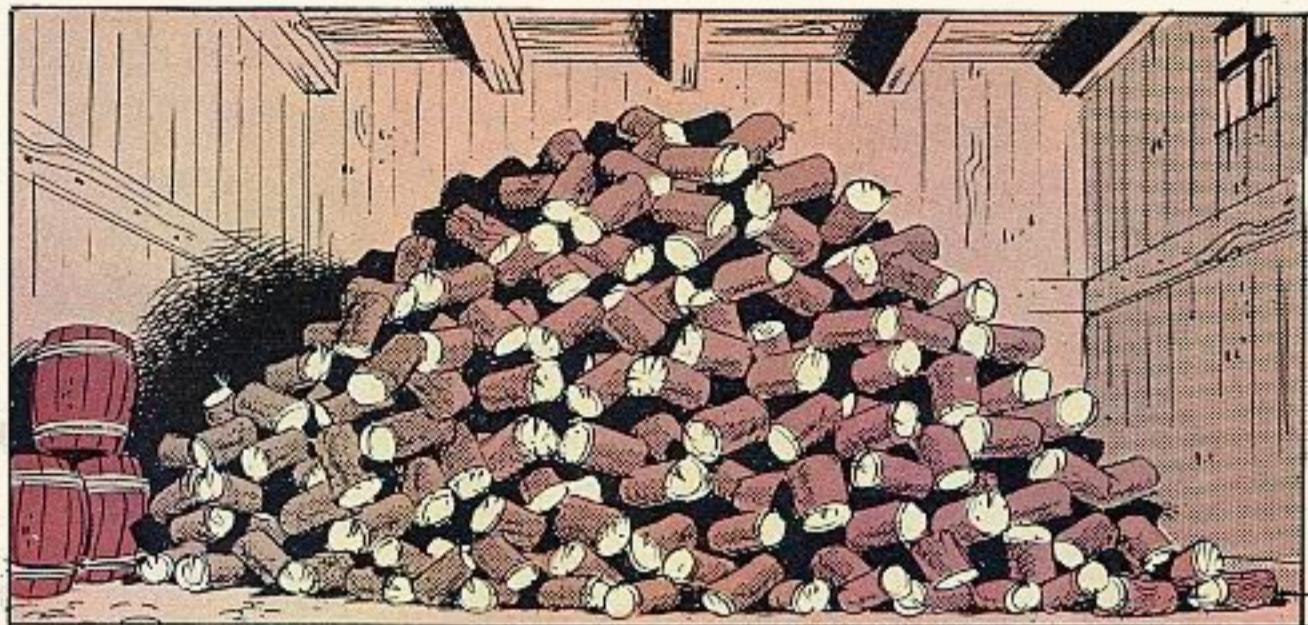








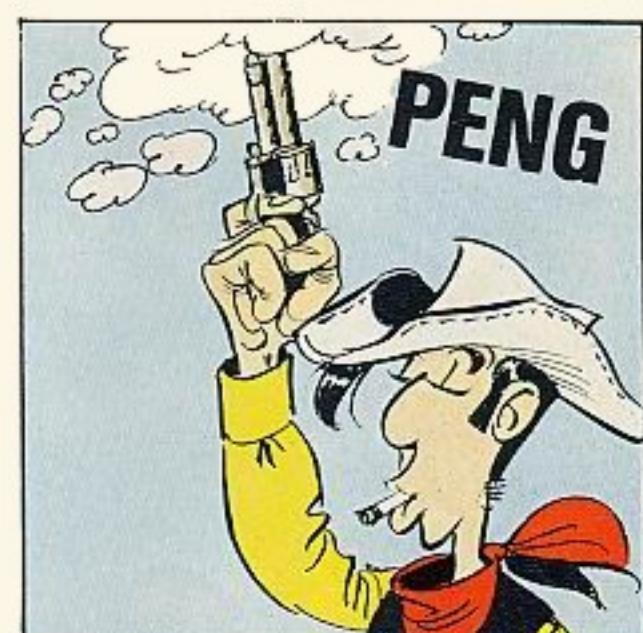




28 B

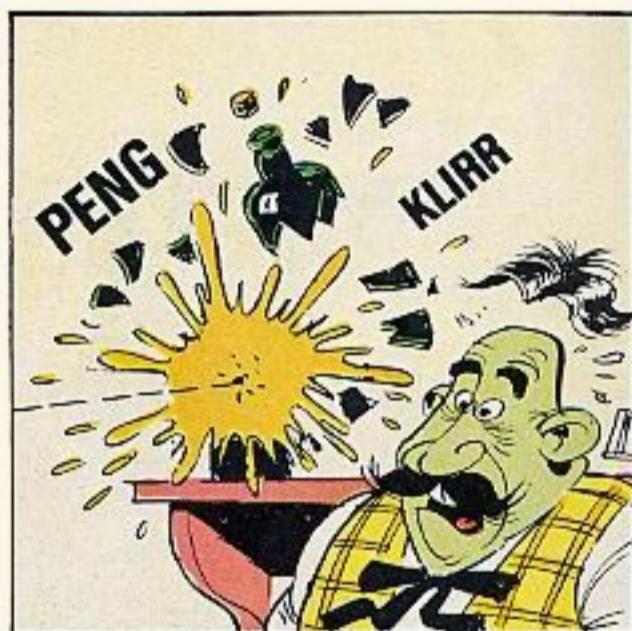


24 A

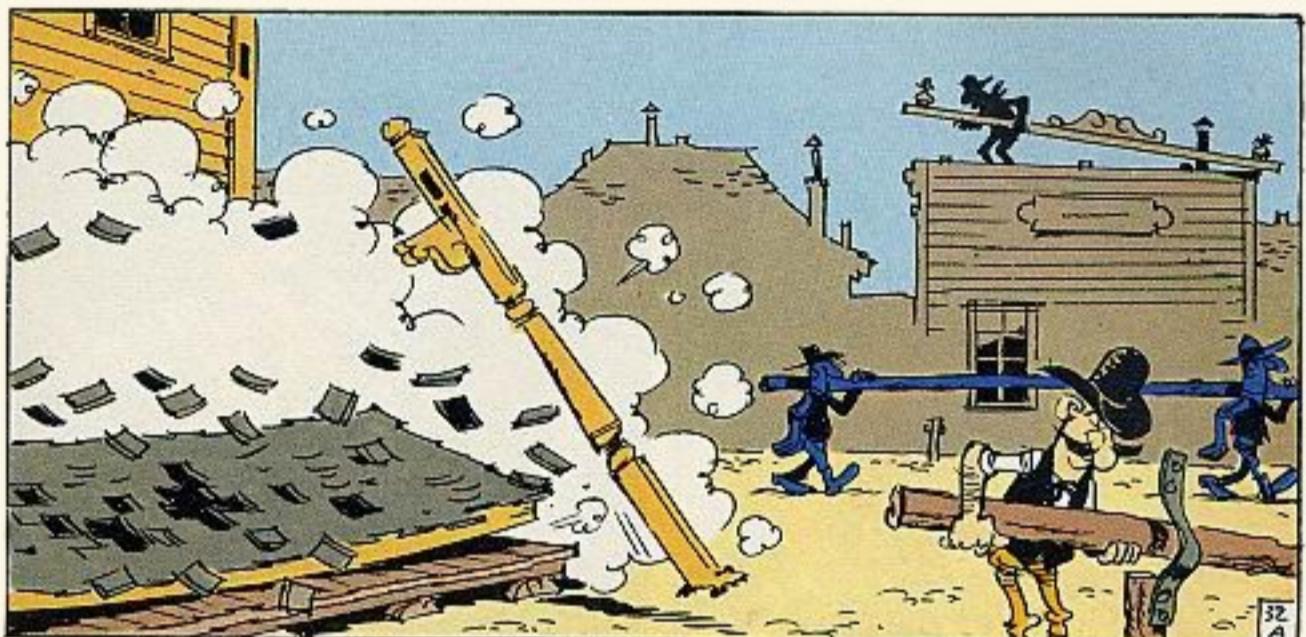
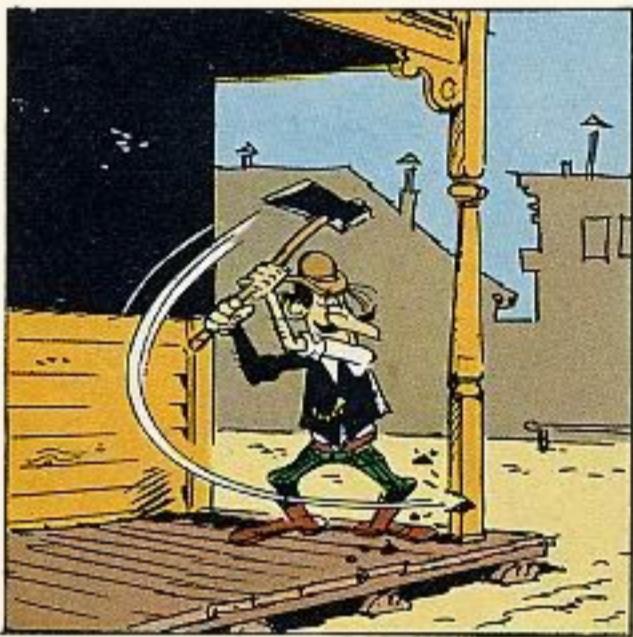
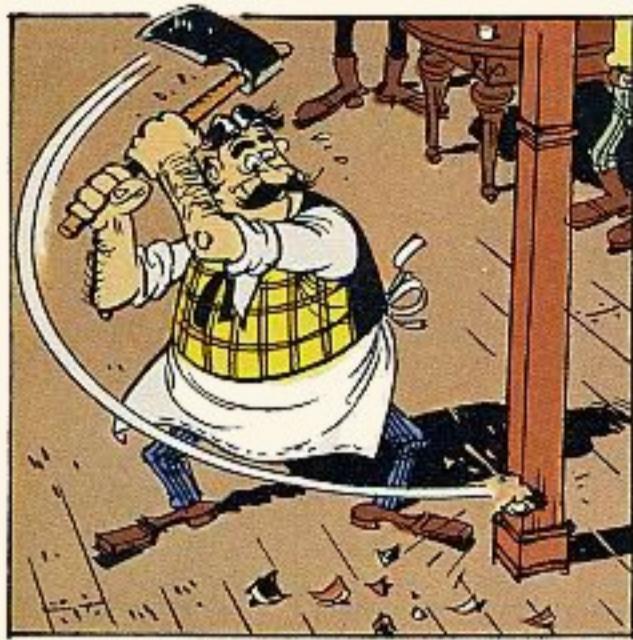


24 B

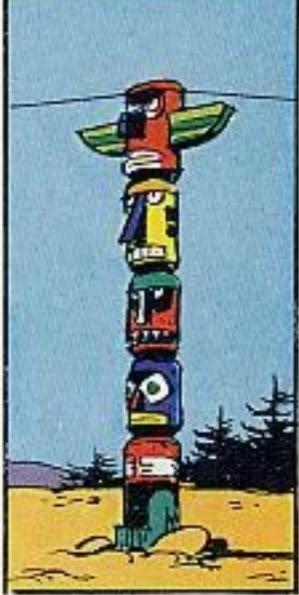
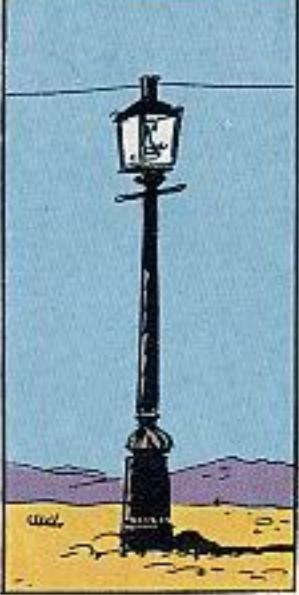
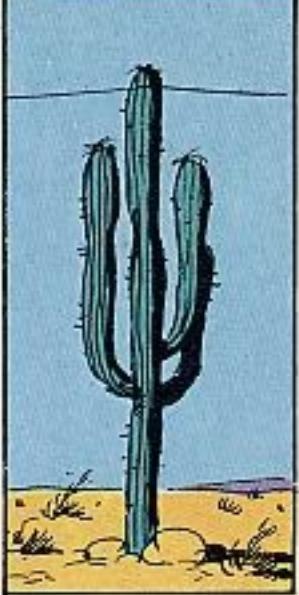
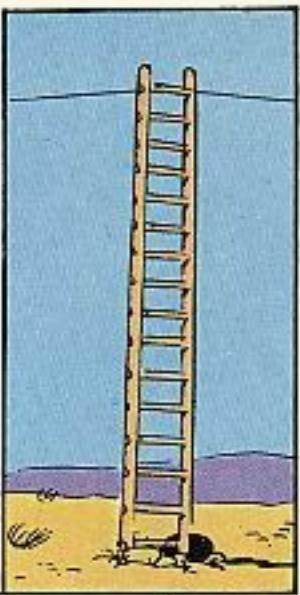
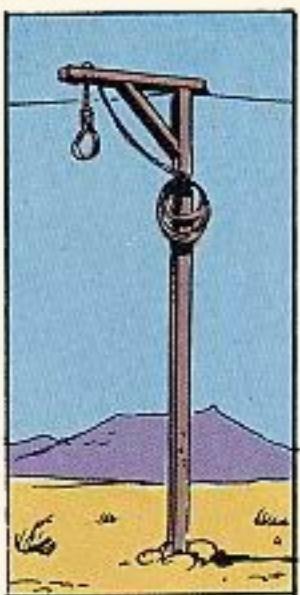
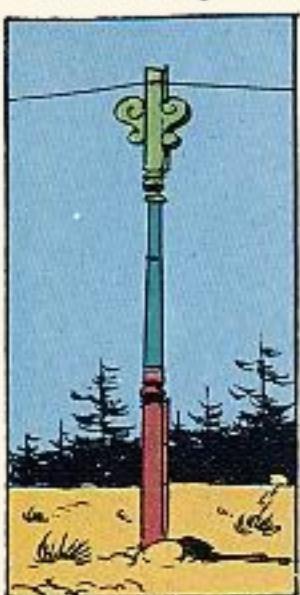




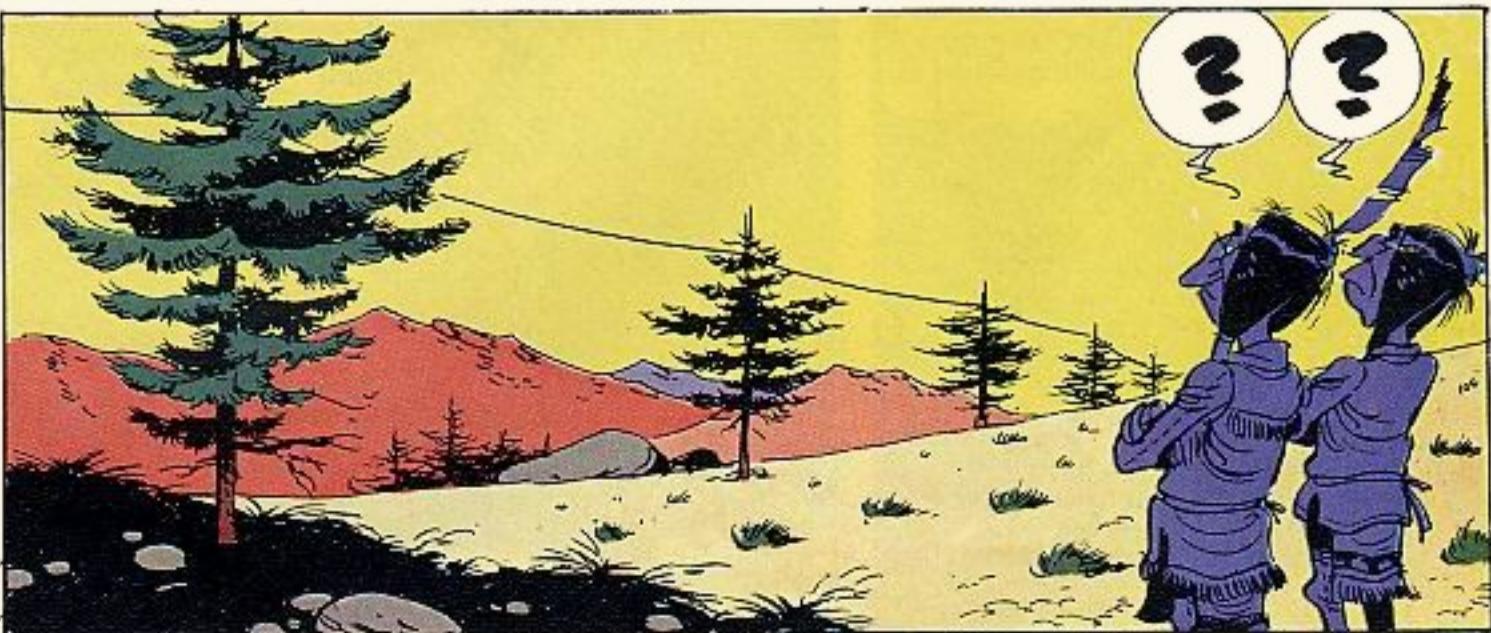




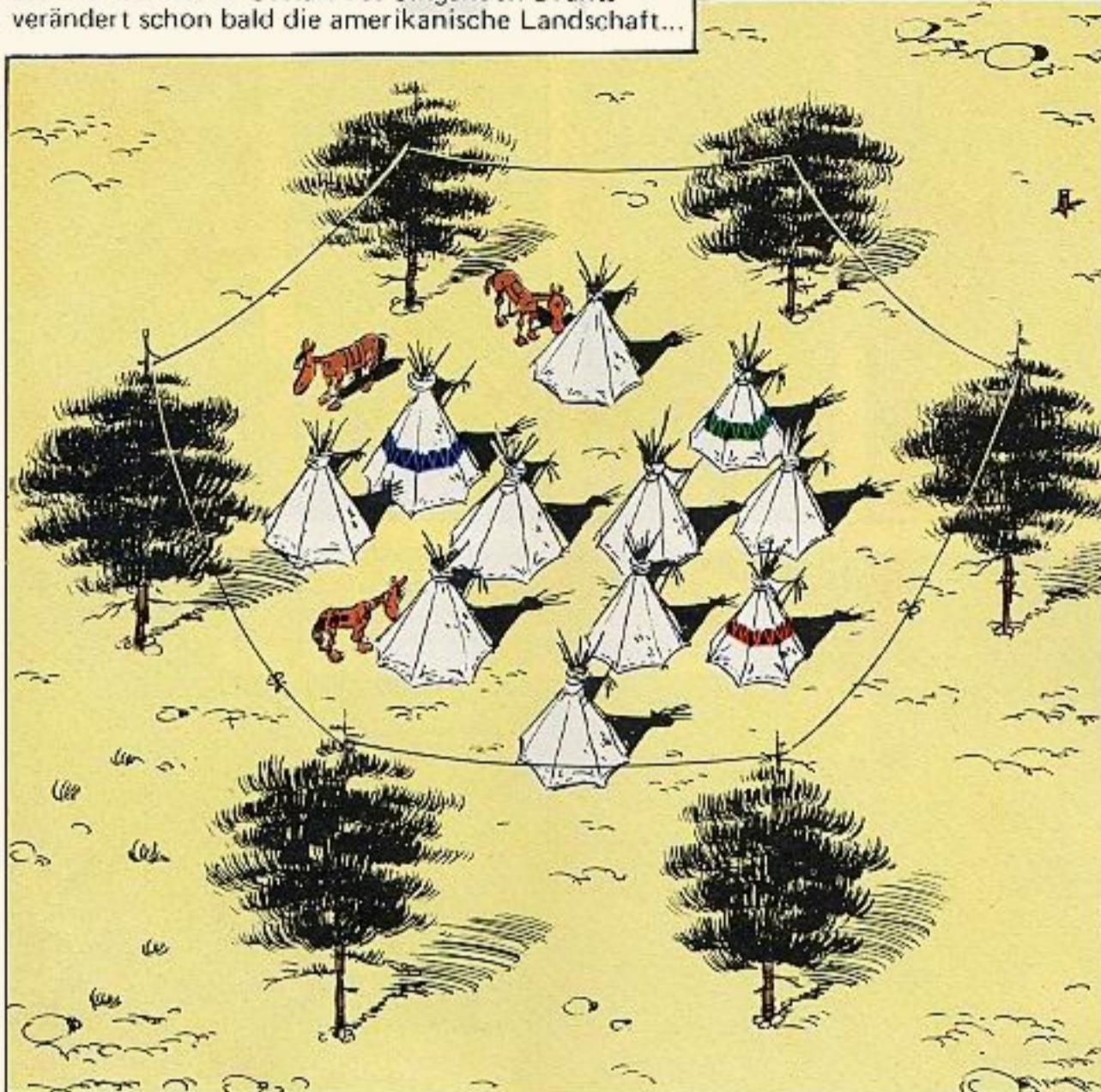
Und der Singende Draht zieht seines beschwerlichen Weges...



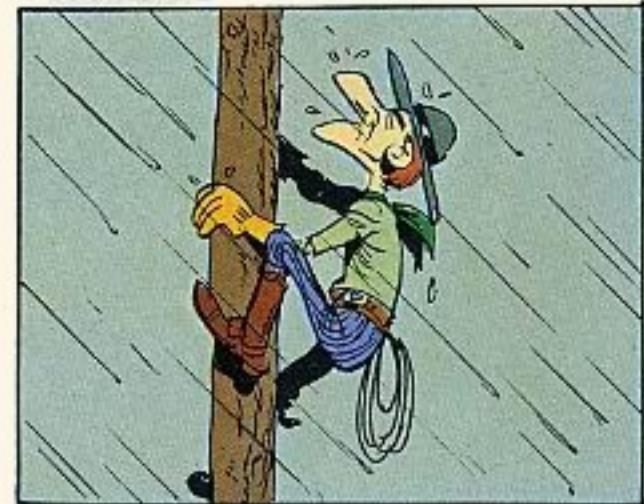
Einige Tage später...



Der Fortschritt in Gestalt des Singenden Drahts verändert schon bald die amerikanische Landschaft...



Andere Berge, andere Prärien, andere Flüsse werden überquert. Das Jahr schreitet fort, und das Wetter wird unfreundlich...



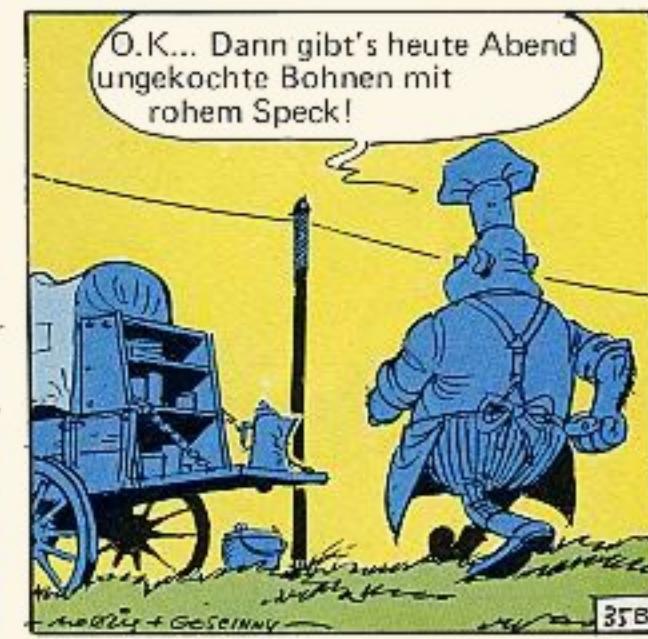
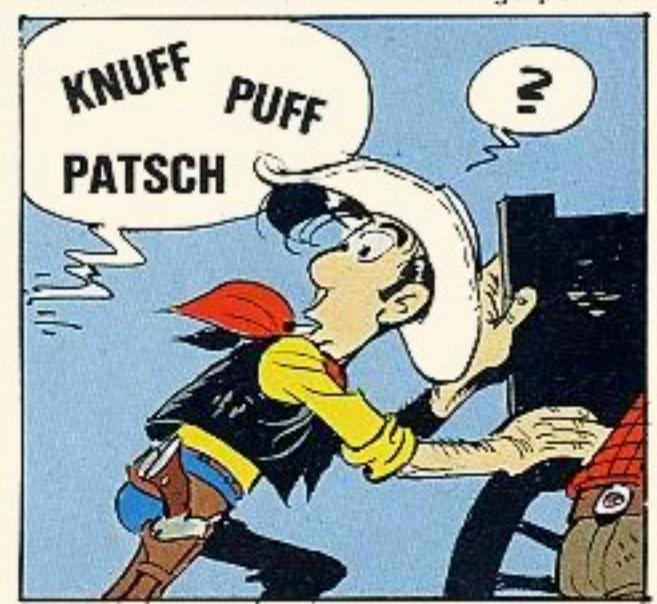
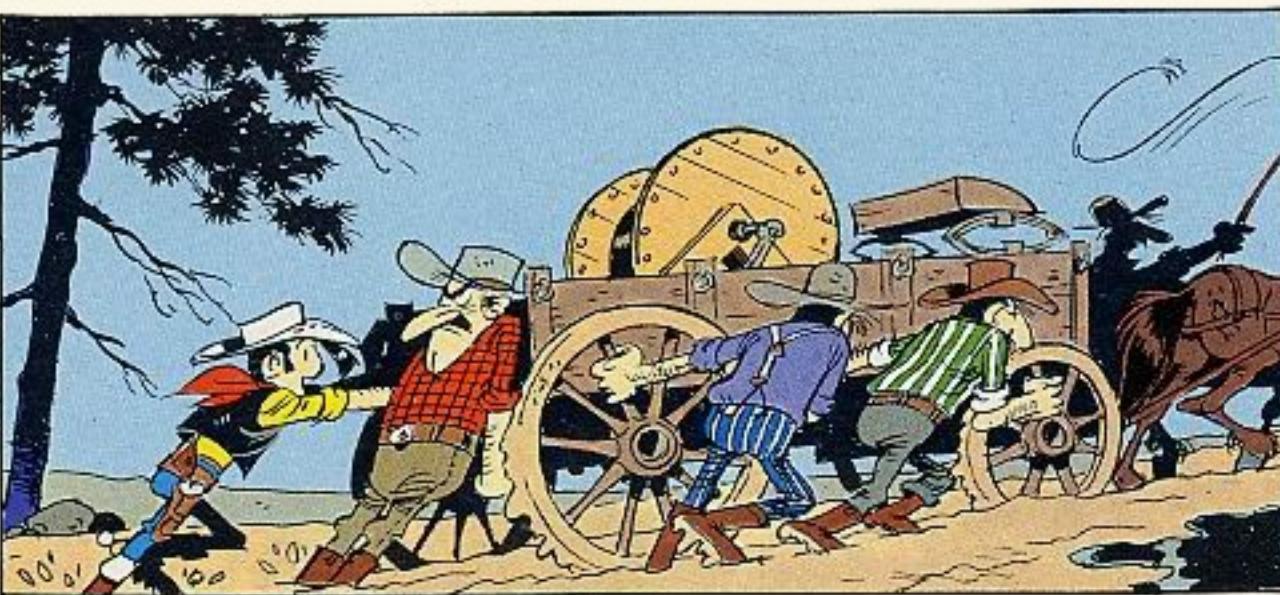
34  
A

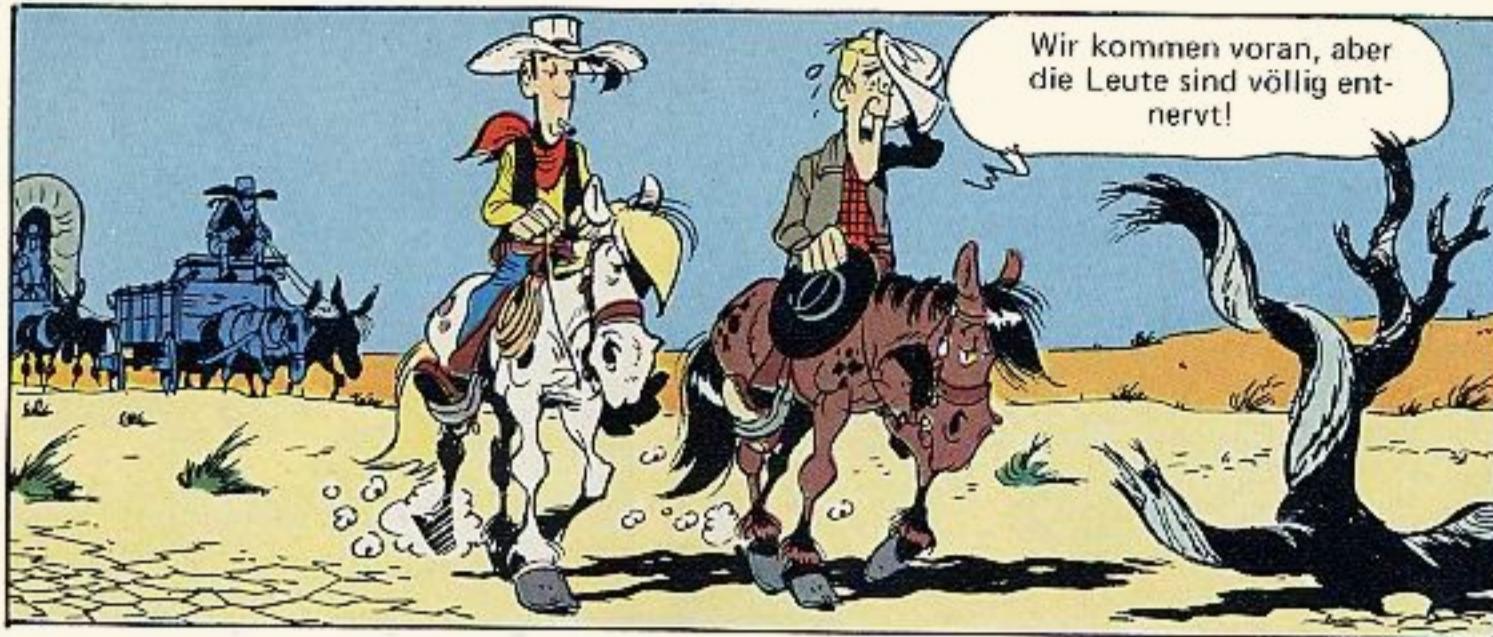


Die Unbilden der Witterung und die Entbehrungen sind noch gar nichts, da haben Sie recht Lucky Luke...



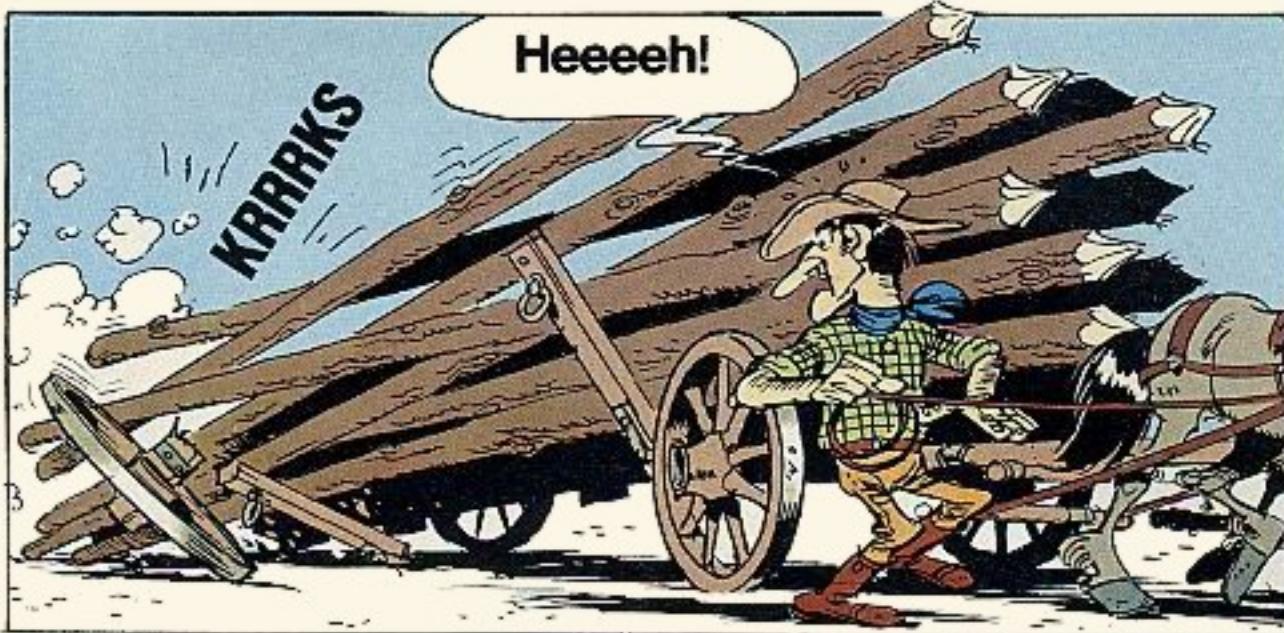
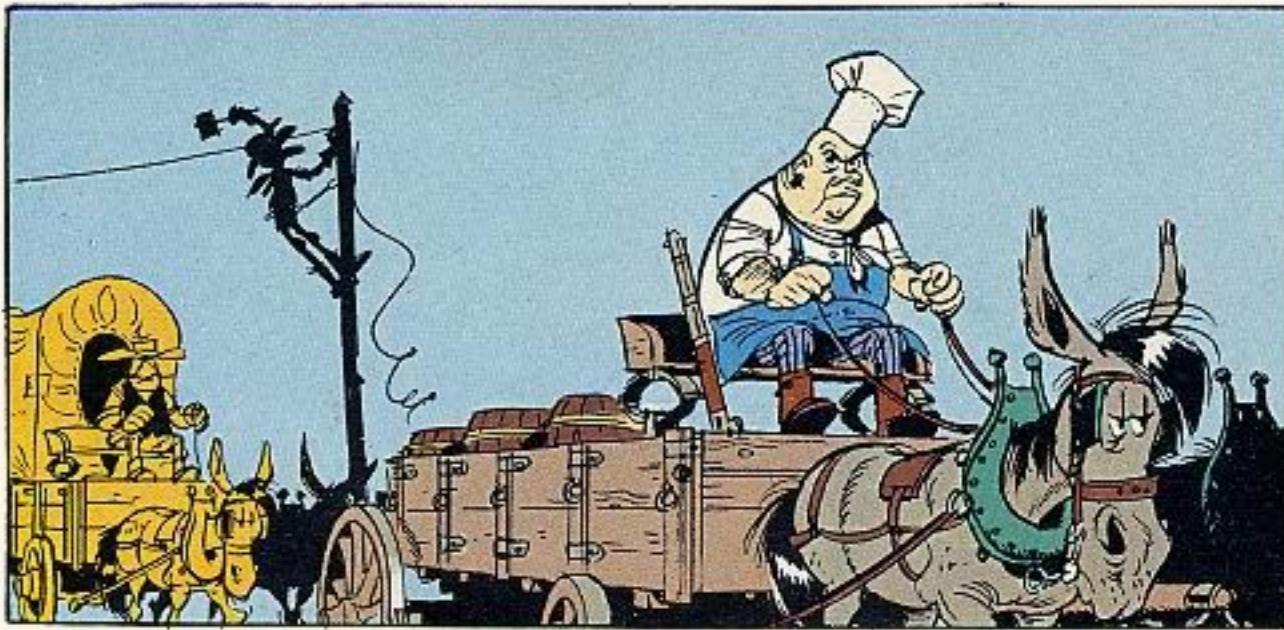
Die Temperaturen steigen. Das bedeutet Tauwetter und neue Probleme...





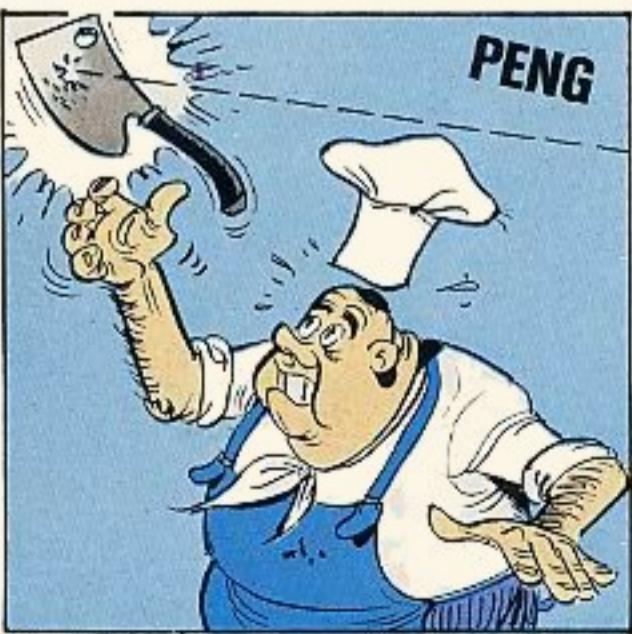
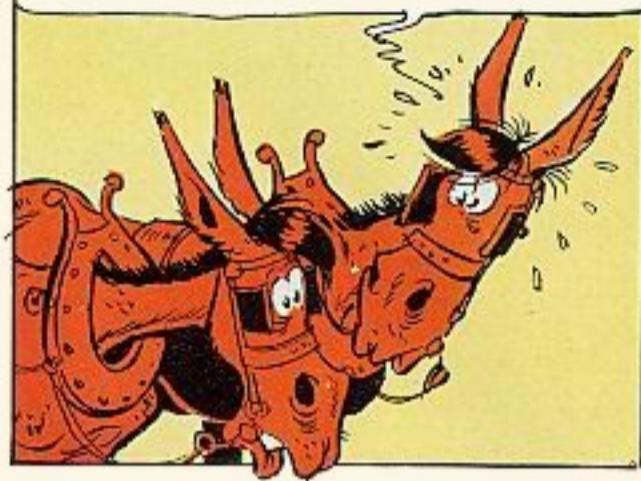
Beherzt treten die Trecker den Weg in die schreckliche Salzwüste an, diese Dursthölle, in der jeder Tropfen Wasser für den kühnen Reisenden eine unbelzahlbare Kostbarkeit bedeutet...







Wenn ich dran denke, daß ich jahrelang bei der Armee Munitionswagen gezogen habe und nie was explodiert ist...



Ich bewache jetzt Tag und Nacht diesen Wasservorrat und übernehme selbst die Verteilung... damit keiner zu kurz kommt!

Das schaffen wir, Luke, das schaffen wir!

Ich telegrafiere sofort nach Carson City, um die Leitung nach dieser Explosion zu überprüfen!

He, Sparks!





DU hast Durst, weil du deine Wasserration nicht zum Trinken nimmst. Meine Faust riecht nach Seife!

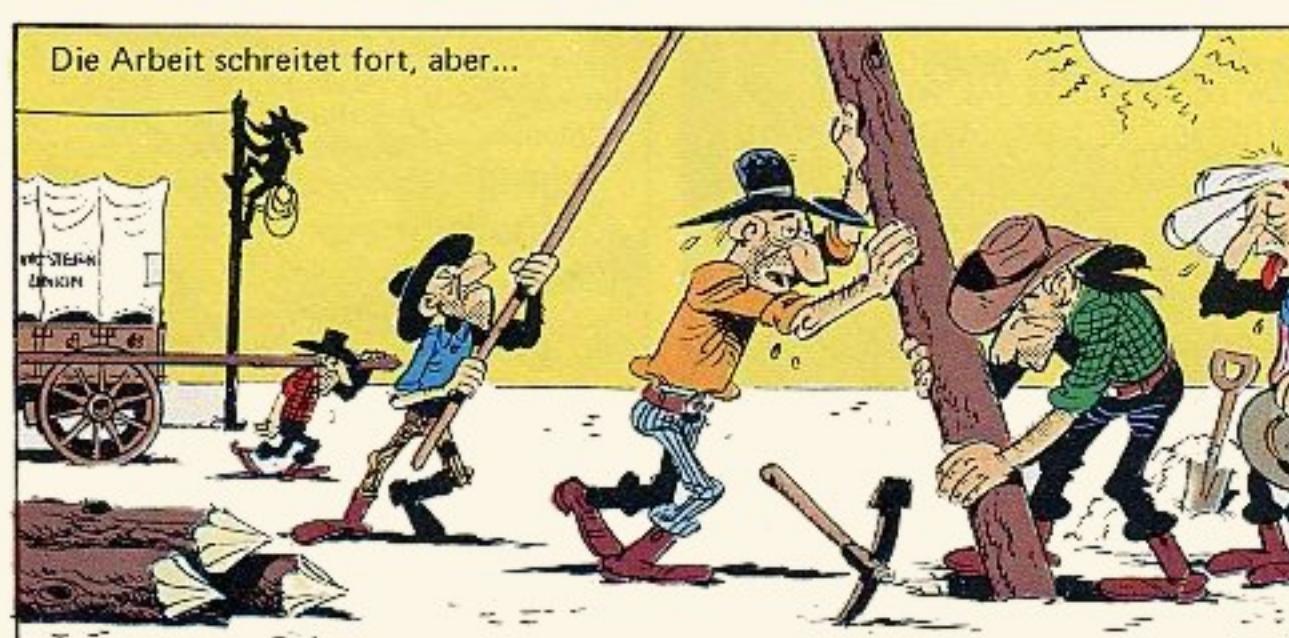
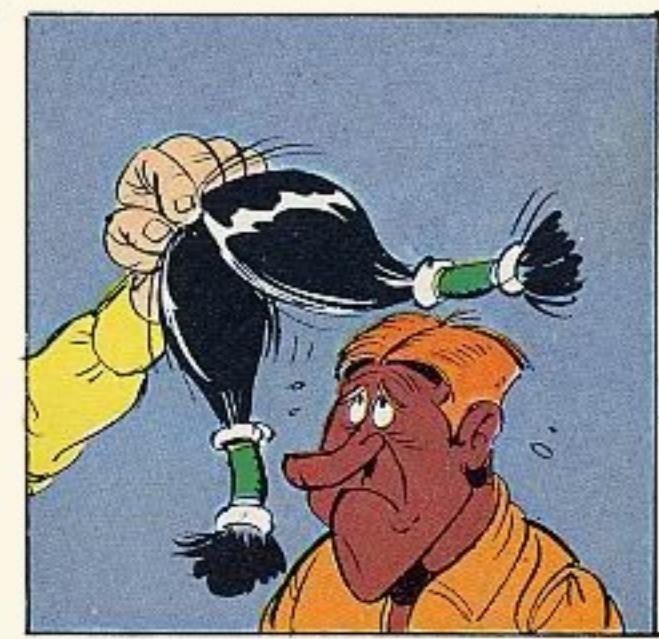
Ich sauberer Indianer. Mama Squaw sagen, wenn Schwächlicher Sperber nicht waschen hinter Ohren, kommen Manitu bestrafen Schwächlicher Sperber!



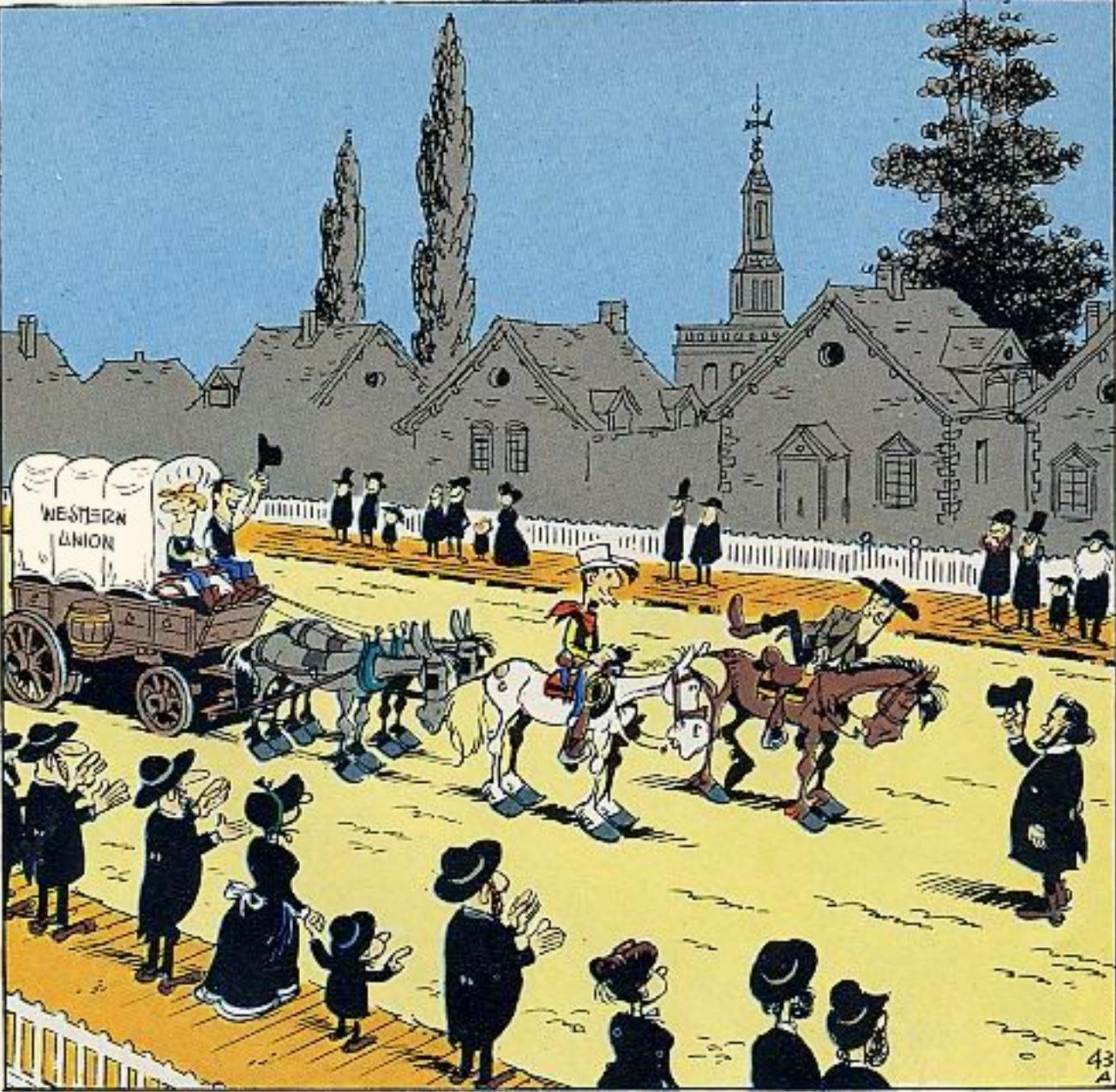
Schluß damit!  
Du bist kein Indianer! Aber wer sonst?

Das erfährst du nie, Kojote!











Schließlich wird der Singende Draht verbunden...



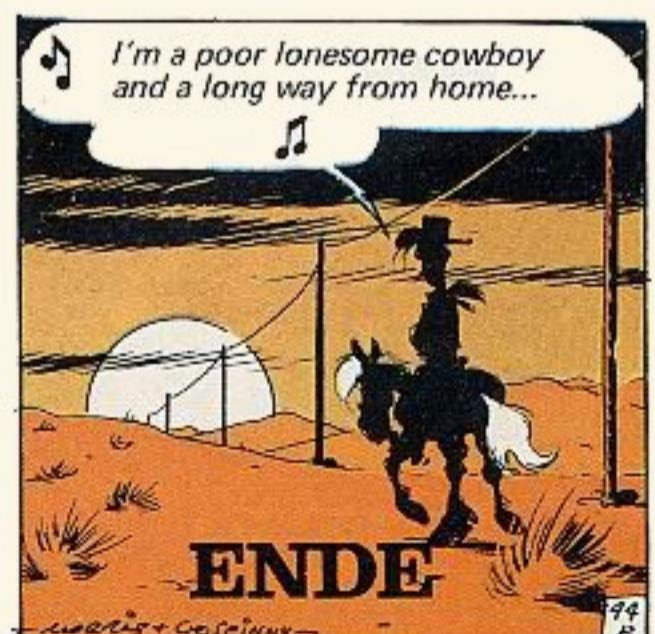
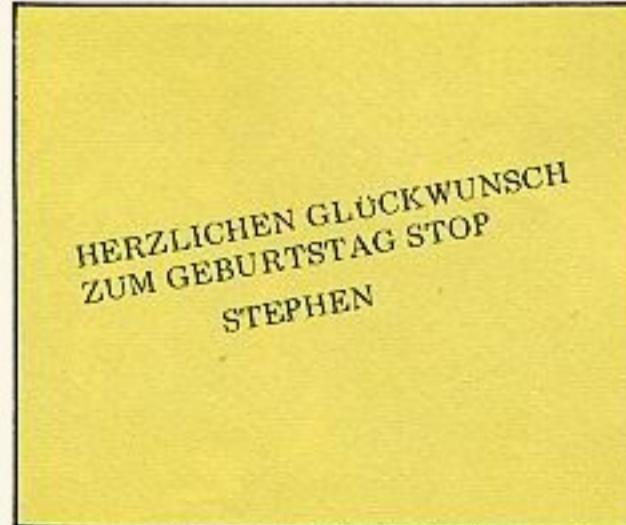
Und am 24. Oktober 1861 sendet Stephen J. Field, der oberste Richter von Kalifornien, die erste transkontinentale Botschaft an Präsident Lincoln...

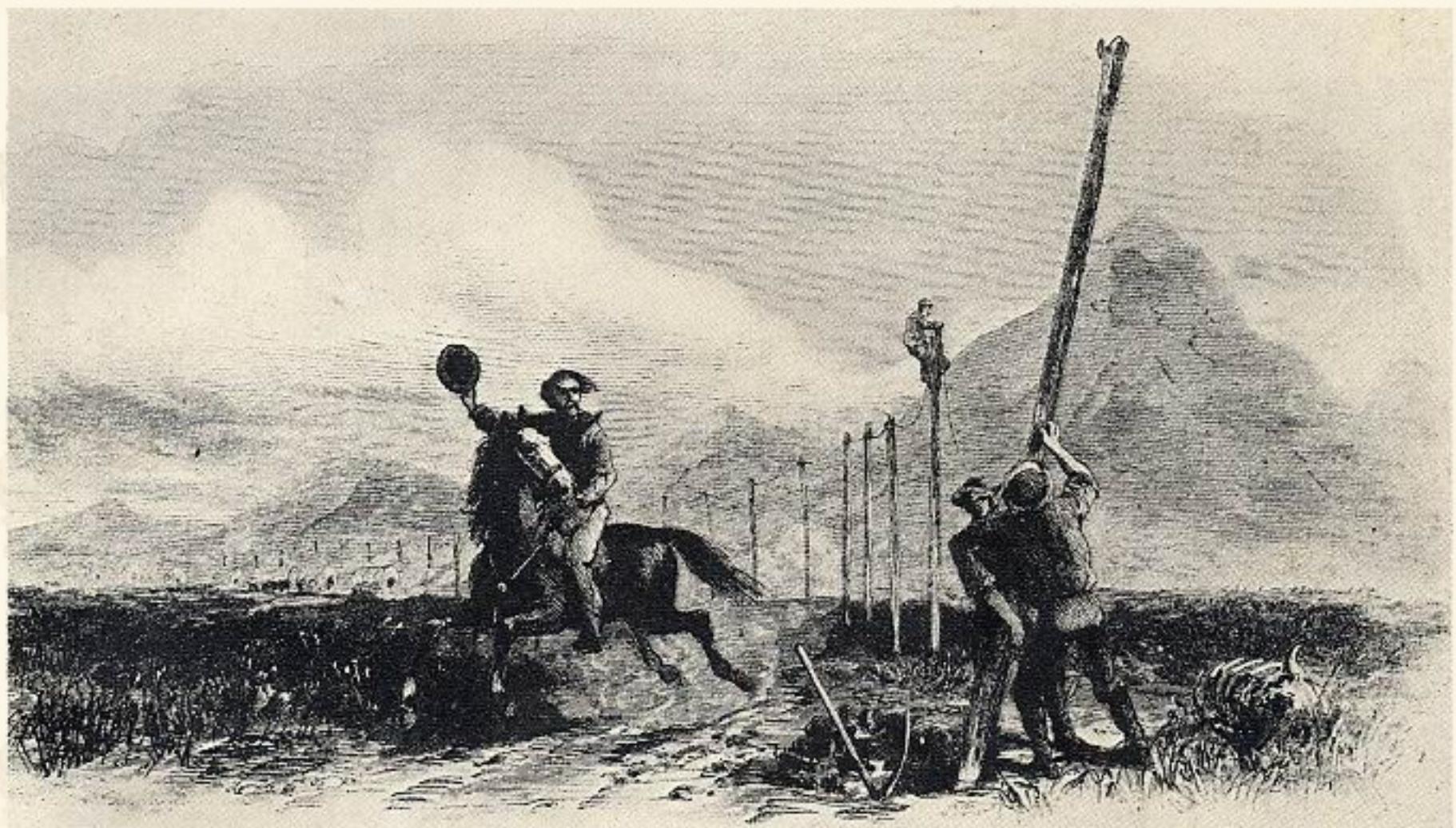


An Abraham Lincoln:  
In Abwesenheit des Gouverneurs bin ich beauftragt, an Sie die erste Botschaft durch den Singenden Draht zu übermitteln, der die pazifischen mit den atlantischen Staaten verbindet. Das Volk von Kalifornien beglückwünscht Sie zur Vollendung dieses großen Werkes. Es glaubt, daß dies ein Weg ist, die Ost-West-Verständigung zu stärken, und es wünscht, mit dieser ersten transkontinentalen Botschaft seine Loyalität und seine unbedingte und unverrückbare Staatstreue zu seinem Wort stehen.

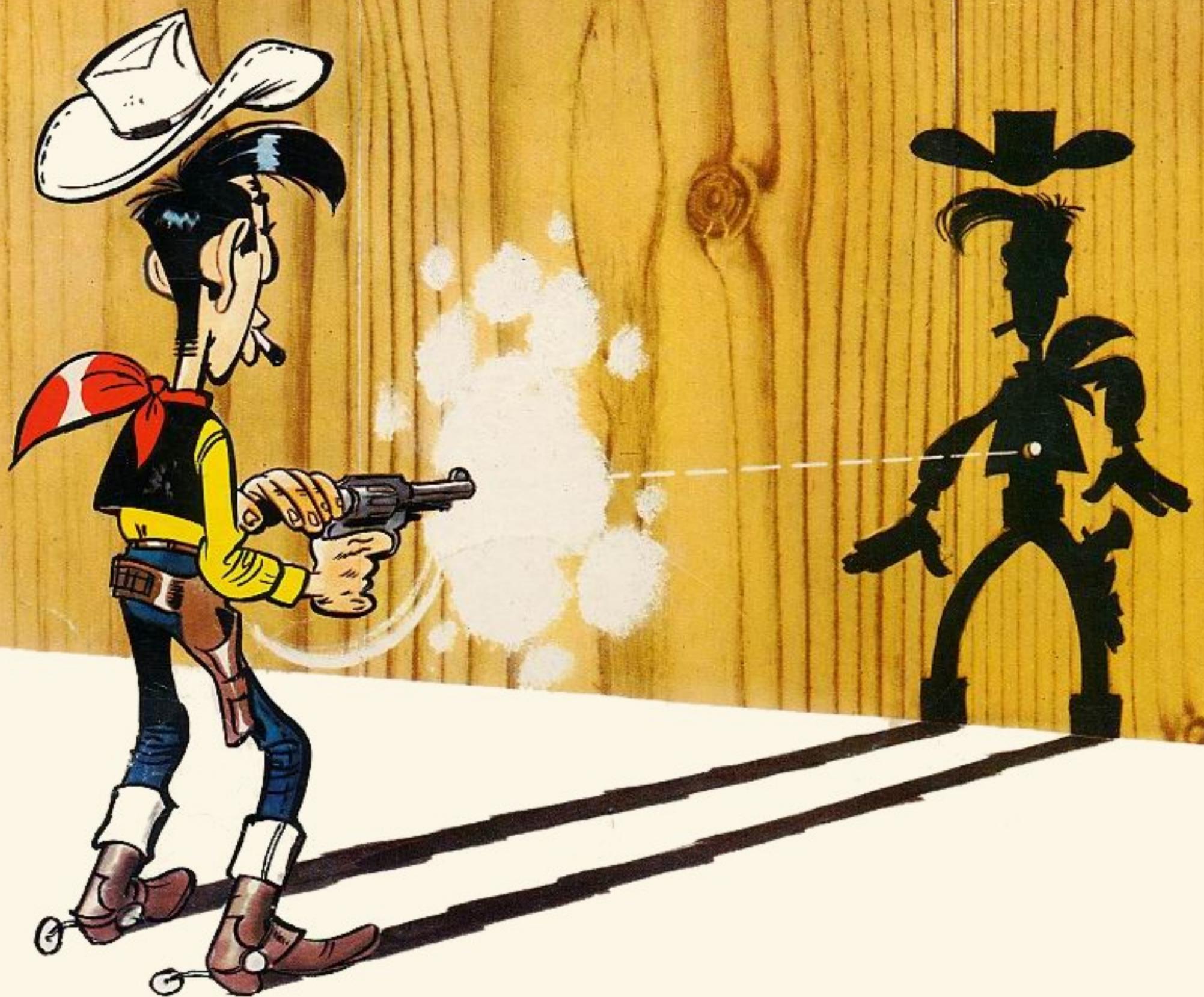


Und dies ist der weniger bekannte Text der zweiten Nachricht von Field an einen seiner Vettern in New York:





THE OVERLAND PONY EXPRESS.—[PHOTOGRAPHED BY SAVAGE, SALT LAKE CITY, FROM A PAINTING BY GEORGE M. OTTINGER.]



# LUCKY LUKE

DER MANN, DER SCHNELLER ZIEHT ALS SEIN SCHATTEN

Bisher erschienen:

- |                                                |                                     |
|------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Die Postkutsche (15)                           | Die Daltons im Blizzard (25)        |
| Das Greenhorn (16)                             | Familienkrieg in Painful Gulch (26) |
| Die Daltons brechen aus (17)                   | Die Daltons auf Schatzsuche (27)    |
| Der singende Draht (18)                        | Tortillas für die Daltons (28)      |
| Lucky Luke reitet für die 20er Kavallerie (19) | Auf nach Oklahoma (29)              |
| Lucky Luke am Mississippi (20)                 | Die Daltons bewähren sich (30)      |
| Vetternwirtschaft (21)                         | Der Richter (31)                    |
| Calamity Jane (22)                             | Im Schatten der Bohrtürme (32)      |
| Den Daltons auf der Spur (23)                  | Der einarmige Bandit (33)           |
| Lucky Luke gegen Joss Jamon (24)               |                                     |